

heute im heide kurier

Heidekreis
Aktion „Gewalt kommt
nicht in die Tüte“ Seite 2

Soltau
100 Jahre
Finanzamt Seite 3

Walsrode
3,3 Millionen für
Bundespolizei Seite 4

Munster
Bürger gestalten
Spielplatz mit Seite 5

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



Polizei warnt vor Trickdieben

SOLTAU. Am vergangenen Samstag kam es im Tagesverlauf in Soltau, in der Fußgängerzone und im Factory-Outlet zu mehreren Taschendiebstählen. Unbekannte Täter entwendeten hierbei direkt in der Kleidung oder in Handtaschen oder Rucksäcken mitgeführte Geldbörsen und sonstige Wertsachen. Die Polizei weist deshalb noch einmal darauf hin, dass nicht nur in Großstädten, sondern auch in Soltau immer wieder Trickdiebe unterwegs sind und man beim Einkaufen nicht zu sorglos sein sollte.

Big Band in der Schuhfabrik



Unter dem Motto „Jazz in der Schuhfabrik“ veranstaltet die VHS-Big Band am Samstag, dem 23. November, um 20 Uhr ein Konzert in der Schuhfabrik Wüstner, Weststraße 5 in Schneverdingen. Die Big Band musiziert seit mehr als 20 Jahren in der Region und wird von Jürgen Heusler in Zusammenarbeit mit der Heidekreis-Musikschule geleitet. Auf dem Programm stehen sowohl klassische Arrangements von Count Basie oder Duke Ellington als auch moderne Bearbeitungen von Jazz-Standards in unterschiedlichsten Stilformen. Als besonderen Gast hat die Band die Sängerin Eva Lüderitz dabei. Diese war bereits mehrfach mit dem Ensemble unterwegs und sorgt mit ihrer besonderen Stimme für beste Jazz-Club Atmosphäre in diesem außergewöhnlichen Ambiente. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 20. November 2019
heide-kurier.de

Nr. 93/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Zweite große Demo in Schneverdingen

„Fridays for Future“-Bewegung: Protestzug am 29. November

SCHNEVERDINGEN (mk). „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr unsere Zukunft klaut“, „Mehr, mehr Wald - weniger Asphalt“ - Parolen wie diese skandierten am 24. Mai dieses Jahres rund 800 Demonstrationsteilnehmer, überwiegend Schülerinnen und Schüler aus der Heideblütenstadt, als sie durch Schneverdingen zum Rathaus marschierten. Auf ihren Transparenten und Schildern standen Botschaften wie „Die Welt braucht uns!“ und „Stoppt den Klimawandel“. Lautstark und friedlich gingen die Protestler damals für die Ziele der „Fridays for Future“-Bewegung auf die Straße. Am 29. November wird es anlässlich des vierten globalen „Klimastreik“-Aktionstages unter dem Motto „#NeustartKlima“ eine weitere Demo geben, organisiert von sechs Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schneverdingen, die sich in der örtlichen „Fridays for Future“-Gruppe engagieren. Stellvertretend für das gesamte Organisationsteam informierten die 17jährige Anuschka Emde sowie Lea Cordes und Tim Rosebrock (beide 16 Jahre) am vergangenen Montag über die geplante Demo.

Hatten die erste Demonstration in Schneverdingen noch etwa 20 Schülerinnen und Schüler der Anfang des Jahres gegründeten Gruppe auf die Beine gestellt, so ist es jetzt noch ein halbes Dutzend jugendlicher. „Die Planung der ersten Aktion war schon kräftezehrend. Und viele gehen ins Abitur oder Studium und haben deshalb keine Zeit gefunden“, so Emde. Somit sei die Arbeit nun auf deutlich weniger Schultern verteilt. Die bei der Veranstaltung im Mai gesammelten Erfahrungen haben die Schülerinnen und Schüler bei der Planung berücksichtigt. „Beim letzten Mal war die Kundgebung am Rathaus einfach zu lang, deshalb wird sie diesmal deutlich kürzer ausfallen. Es wird nur ein bis zwei kurze Redebeiträge von Schülern geben“, berichtete Emde. „Außerdem gehen wir diesmal geschlossen zur KGS zurück, die Demonstration wird sich nicht am Rathaus auflösen“, ergänzte Rosebrock. Die Demonstrationsteilnehmer versammeln sich am 29. November zunächst an der Kooperativen Gesamtschule. Von dort aus marschieren sie um 11.30 Uhr auf der Straße Am Timmerahde zum Osterwaldweg und weiter bis zur Oststraße. Dann



Lautstark zogen die Demonstrationsteilnehmer im Mai dieses Jahres durch die Heideblütenstadt. Fotos: mk

geht es über die Harburger Straße und Schulstraße zur Kundgebung am Rathaus. Gegen 13 Uhr laufen die Teilnehmer über die Schulstraße und Harburger Straße sowie den Masurenweg zurück zur KGS.

Die jungen Organisatoren haben den Beginn auf 11.30 Uhr gelegt, weil dieser Termin in die Pausenzeit fällt. Außerdem soll die Demonstration spätestens um 14 Uhr enden, damit alle Teilnehmer der KGS rechtzeitig in ihre Schulbusse steigen können. Die Initiatoren hoffen aber auch, dass sich dem Demonstrationzug neben Schülern auch zahlreiche andere Interessierte anschließen. „Wir fänden es toll, wenn auch möglichst viele Eltern und ältere Bürgerinnen und Bürger zur Demonstration kommen, denn es ist ein Thema, das alle angeht“, unterstrich Cordes. „Alle Schüler, die mitlaufen wollen, brauchen eine Entschuldigung“, betonte Emde: „Die Schulleitung haben wir informiert.“ Und Cordes: „Beim letzten Mal gab es keine Probleme. Es

kommt darauf an, wie die Lehrer und die Eltern damit umgehen. Die Lehrer waren sehr verständnisvoll und wir hoffen, dass das wieder so ist.“ Zur Vorbereitung einer solchen Demonstration, die Veranstalter hoffen auf rund 500 Teilnehmer, gehört natürlich weitaus mehr. So muss in den sozialen Netzwerken und mit Hilfe von Plakaten die Werbetrommel gerührt werden, vor allem aber sind Absprachen mit den zuständigen Behörden zu treffen. „Wir haben mit der Bürgermeisterin gesprochen und alles beim Ordnungsamt, Landkreis und der Polizei angemeldet. Man kennt sich durch die erste Demo, alle sind hilfsbereit. Das ist sehr angenehm“, berichtete Emde.

Den Aktionstag am 29. November gibt es, weil die deutsche „Fridays for Future“-Bewegung mit dem Klimapakett der Bundesregierung alles andere als zufrieden ist. Dieses führe „nur noch tiefer in die Klimakrise“, heißt es auf der Internetseite der Bewegung. Mit „business as usual“

und „viel Pillepalle“ müsse endlich Schluss sein. Um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen, gehen die Aktivisten nun am Freitag vor dem Beginn der UN-Klimakonferenz, die in den ersten beiden Dezemberwochen in Santiago de Chile auf dem Programm steht, erneut auf die Straße. Mehr als 330 Ortsgruppen beteiligen sich bundesweit am Aktionstag. Dass das nicht alle gut finden, ist den KGS-Schülern durchaus bewußt. Sie kennen Gegenbewegungen wie „Fridays for Hubraum“, wünschen sich aber eine sachliche und faire Debatte, frei von Emotionen. Kritiker seien zur Diskussion auf den sozialen Kanälen der Ortsgruppe wie Facebook oder Instagram eingeladen. In Schneverdingen selbst werde bereits viel für den Klimaschutz getan, auch an der KGS werde das Thema Nachhaltigkeit keinesfalls stiefmütterlich behandelt.

„Uns ist wichtig, dass sich in der Politik etwas verändert. Aber wir wollen einfach noch einmal aufzeigen, dass auch jeder Einzelne etwas zum Klimaschutz beitragen kann“, hob Cordes hervor. Und Rosebrock: „Bei den ersten Demonstrationen ist leider das Thema Schuleschwänzen viel zu stark in den Fokus gerückt. Das wichtige Thema Klimaschutz wurde in den Diskussionen völlig vergessen.“ Bei der Demo am Freitag verpassten die Schüler des 12. Jahrganges gerade einmal 135 Minuten Unterricht, die anderen Schüler nur 90 Minuten, so der 16jährige: „Für diese Zeit ist das Thema Klimaschutz einfach mal wichtiger, schließlich geht es um die Zukunft von uns allen.“



Lea Cordes, Tim Rosebrock und Anuschka Emde (v.li.).

Drei Autos in Brand

SOLTAU. Drei Autos wurden am vergangenen Freitag im Altkreis Soltau in Brand gesetzt. Kurz nach 10 Uhr wurde ein Pkw-Brand auf einem Mitarbeiter-Parkplatz in Bispingen in der Töpinger Straße gemeldet. Gegen 17.20 Uhr brannten dann zwei Wagen auf einem Parkplatz in Soltau

im Oeninger Weg. „Alle Fahrzeuge wurden vorsätzlich in Brand gesetzt“ so die Polizei. Die Brände konnten frühzeitig bemerkt und gelöscht werden, so dass die Gesamtschadenshöhe unter 10.000 Euro bleibt. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei Soltau unter Ruf (05191) 93800.

Darmflora und Krebs

Arzt-Vortrag in der Soltauer Waldmühle

SOLTAU. „Die Bedeutung der Darmflora bei der Krebsentstehung und -behandlung“ lautet das Thema eines Vortrags am Mittwoch, dem 27. November, in der Bibliothek Waldmühle in Soltau: Sascha Brinkmann, Facharzt für Allgemeinmedizin aus der Praxis „Health Prevent“ in Hannover, wird ab 18.30 Uhr auf Einladung der Alten Stadtapotheke und der Krebsberatungsstelle Soltau referieren

Zu einem gesunden Körper gehört immer auch ein gesunder Darm und hier vor allem die natürliche Besiedlung des Darms mit den richtigen Kleinstlebewesen, wie Bakterien und Pilzen. Alle diese Kleinstlebewesen zusammengenommen bezeichnet man als Mikrobiota oder auch Mikrobiom. Forscher betrachten sie in ihrer Gesamtheit als ein eigenständiges Organ. Diese Mikrobiota und der Mensch, im dem sie wohnt, bilden eine Lebensgemeinschaft, die für beide Seiten lebensnotwendig ist. Die Bedeutung dieser Gemeinschaft wurde lange Zeit von der medizinischen Forschung verkannt. Aber in den vergangenen Jahren zeigen neu gewonnene Erkenntnisse, dass eine anhaltende Schädigung der Mikrobiota erhebliche negative Folgen für die Gesundheit nach sich ziehen kann. Dabei werden nicht nur das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt, sondern auch die Abwehr von Infekten und die Beseitigung von zellschädigenden Stoffen. Ohne den gesundheitsfördernden Schutzeffekt der gesunden Darmbewohner steigt die Wahrscheinlichkeit für Krebserkrankungen und Infektionskrankheiten an.



Sascha Brinkmann, Facharzt für Allgemeinmedizin, spricht in der Waldmühle über die Vorteile einer gesunden Darmflora.

Zudem gibt es Hinweise, dass psychische Erkrankungen ebenfalls vermehrt auftreten können.

Sascha Brinkmann wird über den Aufbau und die vorbeugenden Wirkungen der Darmflora berichten. Zudem gibt er Empfehlungen, wie sich die Mikrobiota durch Ernährung und weitere Maßnahmen gesund und leistungsfähig erhalten lässt.

Postbank umgezogen

SOLTAU. Umgezogen ist die Postbankfiliale in Soltau, allerdings ist sie nach wie vor am Georges-Lemoine-Platz ansässig, jetzt allerdings nicht mehr in Haus Nr. 13, sondern nebenan in Haus Nr. 8. Dort hat sie heute morgen ihre Türen geöffnet, nachdem die Pforten am Montagnachmittag und Dienstag geschlossen waren. Wie bisher bietet die neue Filiale auch Postdienstleistungen in gewohntem Umfang an. In der neuen Filiale bietet die Postbank ihren Kunden einen Selbstbedienungsbereich, eine Postfachanlage sowie Service und Beratung zu Produkten der Postbank an. Der Selbstbedienungsbereich hält einen Serviceterminal, einen Briefmarkenautomat und einen Geldautomaten bereit. Genau wie die Postfachanlage ist er an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr zugänglich. Ein Briefkasten rundet das Angebot ab. Von Montag bis Freitag hat die neue Geschäftsstelle der Postbank von 9 bis 18 Uhr geöffnet und am Samstag von 9 bis 12.30 Uhr.

reich, eine Postfachanlage sowie Service und Beratung zu Produkten der Postbank an. Der Selbstbedienungsbereich hält einen Serviceterminal, einen Briefmarkenautomat und einen Geldautomaten bereit. Genau wie die Postfachanlage ist er an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr zugänglich. Ein Briefkasten rundet das Angebot ab. Von Montag bis Freitag hat die neue Geschäftsstelle der Postbank von 9 bis 18 Uhr geöffnet und am Samstag von 9 bis 12.30 Uhr.

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Gemischtes Hackfleisch 2/3 Rind, 1/3 Schwein 1 kg **8,50 €**

Heidjer Landwürstchen 90 g Stück **1,20 €**

Dehning Heidecreme 100 g **1,89 €**

50 g Stück **0,65 €**

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

Lyrik und Musik

Romantisches mit Stefan Bolz und Posaunen



Stücke aus der Romantik spielt der Posaunenchor Soltau beim Konzert am Sonntag in der Lutherkirche. Foto: Stadtkantorat Soltau

SOLTAU. Waldeinsamkeit, Sehnsucht, einsamer Wanderer - das sind Schlüsselbegriffe einer Epoche, welche die Musik und die Literatur in besonderer Weise geprägt hat am Anfang des 19. Jahrhunderts: die Romantik. Musik von bedeutenden Komponisten dieser Zeit und Meisterwerke der romantischen Lyrik erklingen in einem Konzert, zu dem der Posaunenchor Soltau am Ewigkeitssonntag, dem 24. November, einlädt in die Lutherkirche. Die Veranstaltung ist überschrieben mit dem Titel: „Romantik - Tor zur Ewigkeit“.

In lockerer Folge reihen sich Gedichte von Eichendorff, Novalis, Mörike und Hölderlin an Kompositionen von Schubert, Schumann, Men-

delssohn und Brahms und vermitteln, in zwölf Kapiteln nach zentralen Themen geordnet, einen repräsentativen Überblick über diese bedeutende Kulturepoche vor 200 Jahren. Die Zuhörer können sich freuen auf Musik aus Schuberts „Winterreise“ sowie auf weitere berühmte Lieder wie „Der Tod und das Mädchen“ und „Leise flehen meine Lieder“, die in Bläserbearbeitungen erklingen.

Die Gedichte trägt der Schauspieler, Musiker und Rezitator Michael Boltz vor. Der Posaunenchor Soltau musiziert unter Leitung von Kantor Mathias Hartmann. An der Orgel ist Bettina Hevendehl zu hören. Der Eintritt ist frei. Das Konzert beginnt um 17 Uhr.

Betrunkene unterwegs

BRELOH/MUNSTER. Gleich zwei betrunkene Frauen erwischte die Polizei in Breloh und Munster. „Am vergangenen Donnerstag gegen 14.40 Uhr erteilte die Polizei ein Hinweis auf eine augenscheinlich stark alkoholisierte Frau mit einem Fahrrad auf der Hermann-Löns-Straße in Breloh, die bereits mehrmals gestürzt sei“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. Die eingesetzten Beamten konnten die unverletzte Frau antreffen. Ein Test ergab einen Wert von 1,6 Promille. Die Beamten ließen

eine Blutprobe entnehmen und leiteten ein Strafverfahren ein. „In der Nacht zu Freitag gegen 3.45 Uhr fiel eine 26-jährige Autofahrerin einem Verkehrsteilnehmer auf dem Emminger Weg durch eine unsichere Fahrweise und ihr stark qualmendes Fahrzeug auf“, berichtete Rothardt weiter. Die hinzugerufenen Polizisten veranlassten einen Atemalkoholtest. Das Ergebnis: 1,97 Promille. Blutentnahme, die Sicherstellung des Führerscheins und ein Strafverfahren waren die Folge.

Papiersammlung

NEUENKIRCHEN. Zum letzten Mal in diesem Jahr sammelt das Schützen-Corps Neuenkirchen Altpapier. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuenkirchen (außer Tewel und Grauen) sollten Papier und Pappe am Samstag, dem 23. November, bis 9 Uhr an die Straße stellen. Sollte irgendwo etwas liegen bleiben oder vorher abgeholt werden, können sich diese Bürger unter Telefon (05195)

1592 oder Handy 0171-5284354 melden. Dann werden Pappe und Papier abgeholt. Da sich der Papier- und Pappepreis im freien Fall befindet und die An- und Abfuhrkosten wesentlich höher sind als der angebotene Tonnenpreis für die Sammlung, ist noch nicht klar, ob es mit der Papiersammlung 2020 weitergeht so das Schützen-Corps in einer Mitteilung.

Kaffee in der Teestube

SOLTAU. Zum vorweihnachtlichen Kaffeetrinken lädt die Teestube am kommenden Sonntag, dem 24. November, von 14 bis 17 Uhr in den Räumen des Vereins in der Poststraße 15b in Soltau ein. Mitglieder und Freunde der Teestube freuen sich auf ihr jährliches „Adventskaffeetrinken“, um bei Kaffee, Tee, selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie belegten Brötchen einen angenehmen

Nachmittag zu verbringen. Interessierte sind willkommen, sich einmal umzusehen und zu genießen. Es gibt auch einiges Weihnachtliches zu sehen und - zu bekannt günstigen Preisen - zu erwerben. Die Einnahmen dienen dem Aufrechterhalten der Einrichtung „Teestube“ und der Instandhaltung der Räume. Infos gibt es unter der Telefonnummer (05191) 2222.

Zeichen gegen Gewalt setzen

14. Brötchentüten-Aktion soll Diskussion am Frühstückstisch anregen

HEIDEKREIS/DORFMARK (suV). Seit nunmehr 14 Jahren werden im Heidekreis über die Betriebe der Bäckerinnung Soltau-Fallingbostel Jahr für Jahr Brötchentüten mit dem Aufdruck „Gewalt?! ...kommt nicht in die Tüte!“ verteilt. 20.000 Stück gehen in den kommenden Tagen bei der diesjährigen Aktion über die Läden der rund 35 Verkaufsstellen. „Die Initiative gibt es insgesamt zwar schon länger, aber Frauke Flöther, Vorsitzende des Vereins ‚Frauen helfen Frauen‘, und die damalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Soltau, Christine von Dollen, hatten vor 14 Jahren die Idee, sie in den Heidekreis zu holen“, erklärt Priska Wethkamp. Die Gleichstellungsbeauftragte aus Walsrode und der Gemeinde Bomlitz stellte zusammen mit ihren Kolleginnen aus dem gesamten Landkreis sowie Vertretern der Bäckerinnung - Obermeister Dirk Wrogemann und Claudia Wolther, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit - die diesjährige Auflage des Projektes vor: Beim Treffen am vergangenen Montag in Dorfmark ging es dabei auch um das Frauenhaus Walsrode, das am 1. März 2020 sein 30-jähriges Bestehen feiert.

Mit Fahnen und verschiedenen Aktionen werden beim internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November wieder Zeichen gegen solche Misshandlungen gesetzt - und das auch im Heidekreis: Hier wird auch dieses Jahr wieder auf das Thema aufmerksam gemacht, indem es mit einer Brötchentüten-Aktion an den Frühstückstisch geholt wird. „Für uns ist es einfach, als ‚Verteiler‘ zu fungieren und die Tüten an die Kunden auszugeben. Sicher erreichen wir jedoch



Die Gleichstellungsbeauftragten aus dem Heidekreis und der Verein „Frauen helfen Frauen“ wollen zusammen mit Betrieben der Bäckerinnung Soltau-Fallingbostel auf ein sensibles Thema aufmerksam machen: 20.000 Brötchentüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt nicht in die Tüte!“ sollen zur Diskussion anregen. Foto: suV

nur selten jene, die das Thema direkt betrifft“, meint Wolther. „Doch wir hoffen, Menschen für das Thema zu sensibilisieren, damit sie in ihrem Umfeld vielleicht auf Hinweise achten und sich um Betroffene kümmern.“ Weitere Aufklärung könne das Faltblatt der Organisation „Terre des femmes - Menschenrecht für die Frau“ geben: „Der Flyer des Vereins ist ebenfalls in den Verkaufsstellen erhältlich.“ Flöther jedenfalls ist froh über die Beteiligung der Bäckerinnung, „die damit zusammen mit uns ein Zeichen gegen Gewalt setzen möchte.“

„Insgesamt beteiligen sich dieses Jahr 13 Bäckereien. Und wir sind

immer gern Teil der Initiative. Und das natürlich auch im kommenden Jahr - dann vielleicht mit einer neugestalteten Brötchentüte“, so Wrogemann. Das hofft auch Wethkamp: „Eventuell soll die Tüte ab dem kommenden Jahr in mehreren Sprachen bedruckt sein.“ Probleme bei der Verständigung gebe es oft, fügt Flöther hinzu: „Das Frauenhaus hat 2018 insgesamt 29 Frauen (und 43 Kinder) aufgenommen, 23 von ihnen mit Migrationshintergrund - da brauchen wir oft die Hilfe von Dolmetschern.“ Das Frauenhaus habe damit übrigens eine Auslastung von 115 Prozent erreicht, so die Vorsitzende weiter, „mehr geht einfach nicht.“

Und sie präsentierte noch weitere Zahlen aus dem vergangenen Jahr: „Wir haben 105 Beratungen durchgeführt, 254 Fälle von häuslicher Gewalt sind uns 2018 gemeldet worden, 223 davon wurden von der Polizei aufgenommen. Betroffen waren 224 Frauen und 30 Männer.“ Dabei fange die Gewaltspirale nicht immer sofort mit körperlichen Übergriffen an, weiß Flöther: „Oft werden die Betroffenen anfangs bedroht oder gedemütigt - erst später kommt es dann zu Gewalt.“ Und Betroffene gebe es dabei in allen sozialen Schichten, „wir lernen nur meist die aus den unteren kennen, jene, die kein Geld haben, um sich selbst vorübergehend aus dem Kreislauf zu befreien und sich eine Weile abzusetzen.“

Auf eine Aktion begleitend zur „Terre des femmes“-Initiative machte die Schneverdingener Gleichstellungsbeauftragte Agnes Prengemann aufmerksam: „Das diesjährige Schwerpunktthema ist ‚#sexistunbezahbar: Für eine Welt ohne Prostitution!‘. ‚Terre des femmes‘ setzt sich seit langem für die sexuelle Selbstbestimmung aller Frauen ein. Zu diesem Thema haben wir die Regisseurin Elke Margarete Lehrenkrauss am 26. November um 19 Uhr in das Schneverdingener Kino des Vereins ‚LichtSpiel‘, Oststraße 31, eingeladen. Es werden Ausschnitte ihres Dokumentarfilms ‚Lovemobil‘ gezeigt, zudem soll darüber diskutiert werden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden dem Frauenhaus zugute kommen.“

10.000 Euro zusätzlich für MGH

BERLIN/SCHNEVERDINGEN. Im kommenden Jahr werden die Mehrgenerationenhäuser in Deutschland knapp 5,5 Millionen Euro mehr bekommen als bisher. Mehrgenerationenhäuser sind Begegnungsorte, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Sie bieten

Raum für gemeinsame Aktivitäten und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander in der Kommune. „Der Bund erhöht seinen Zuschuss für jedes der 540 Häuser um 10.000 Euro“, berichtet Lars Klingbeil aus Berlin. „Das sind gute Nachrichten für die tolle Arbeit der Mehrgenera-

tionenhäuser in unserer Region“, so der Bundestagsabgeordnete. Von der Förderung wird im Heidekreis das MGH in Schneverdingen profitieren. Außerdem bekommt das Bundesnetzwerk 50.000 Euro zusätzlich, um die Arbeit der Häuser zu koordinieren.

Zusage für „Klasse 2000“

Geschenke ehemaliger Schüler für Grundschule Lünzen



Günter Renken (li.) und Hans-Gert Renken brachten Schulleiterin Mirja Meyer und den Klassen der Lünzener Grundschule Geschenke mit. Foto: Lions-Club Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Das war eine schöne Überraschung für die Schulleiterin der Lünzener Grundschule, Mirja Meyer, als zwei ehemalige Schüler ihrer damals noch achtklassigen Schule um einen Termin zur Überreichung von zwei Geschenken kamen: Günter Renken und Hans-Gert Renken wollten den heutigen Schülerinnen und Schülern der Grundschule etwas Gutes tun.

Dazu hatte Günter Renken in Eichenholz das Schulembem, die beiden Eulen, geschnitzt, versehen mit der Unterschrift: Grundschule Lün-

zen. Hans-Gert Renken sorgte in seiner Präsidentschaft beim Schneverdingener Lions-Club dafür, dass das Projekt „Klasse 2000“ für vier Klassen der Grundschule aus den Erlösen des Weihnachtskalenders der Lions finanziert wird. Jetzt konnte Renken das Zusage-Dokument für „Klasse 2000“ überreichen.

Die Grundschule Lünzen hat ihr Schulprogramm unter das Emblem der beiden Eulen gestellt. Mit der Geste der großen Eule, die kleine unter ihre Flügel zu nehmen, signalisiert sie: „Ich bin für Dich da“. Dabei

stehe die größere Eule nicht unbedingt für das größere Kind, heißt es dort im Programm.

Mit dem Programm „Klasse 2000“ sollen die Schülerinnen und Schüler über gesundes Leben und das Eintreten für andere sensibilisiert werden, in der zweiten Klasse geht es um gesunde Ernährung und Entspannung. In Klasse drei wird der Zusammenhalt in der Klasse diskutiert, und in der vierten Klasse soll zu Themen wie Gehirn, Bildschirmmedien sowie Vermeidung von Alkohol und Rauchen informiert werden.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

100 Jahre Soltauer Finanzamt

Kleine Ausstellung beleuchtet die Entwicklung seit 1919

SOLTAU (mwi). Viele Steuerzahler sehen das Finanzamt am liebsten aus der Ferne. Jetzt allerdings könnte es für manchen interessant sein, näher heran- und einzutreten: Am 1. Oktober ist die Soltauer Behörde 100 Jahre alt geworden und zeigt dazu die kleine Wanderausstellung „100 Jahre Steuerverwaltung in Niedersachsen“ in Gebäude A (ehemals Gesundheitsamt), ergänzt durch eigene Exponate. Zu sehen ist die Präsentation noch bis zum 22. November, täglich von 9 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

Der Rühberg ist die Soltauer „Behördenstraße“, und so hatten Finanzamtsvorsteher Jörg Zimmermann und seine Stellvertreterin Birgit Rieckmann deren Vertreter am Montag zu einer speziellen Führung durch die Ausstellung eingeladen. Dabei stand zwar das hiesige Finanzamt im Mittelpunkt, doch der 1. Oktober 1919 gilt quasi als „Geburtsstunde“

aller deutschen Finanzämter, die seinerzeit durch die Erzbergersche Finanzreform auf einen neuen Weg gebracht worden sind, benannt nach Matthias Erzberger, Finanzminister in der Weimarer Republik, der 1921 bei einem Attentat ermordet wurde.

Notwendig geworden war eine solcher Neuordnung, „weil die Reparationszahlungen nach dem Ersten Weltkrieg mit dem alten Steuersystem nicht zu bewältigen waren“, so Zimmermann. Und weiter: „Diese Reform war weit vorausschauend, denn viele der damals ausgewählten Standorte und Organisationsformen haben bis heute Bestand“, so Zimmermann. Allerdings nicht alle, gab es doch zunächst auch ein Finanzamt Fallingbostal. 1932 - als die Kreise Soltau und Fallingbostal schon einmal zusammengelegt worden waren - wurden die Finanzämter in Soltau vereint. Nach nur einem Jahr wurden die Kreise wieder getrennt, die Ämter allerdings nicht. Von an-

fänglich 17 wuchs die Mitarbeiterzahl in der Böhmestadt damit auf 40, die damals ihre Räume auf einem Privatgrundstück in der Marktstraße 31 hatten.

Das Aufgabenspektrum wuchs und mit ihm auch der Personalbedarf. Deshalb wurde - allerdings eher schleppend - 1932 ein Neubau am Rühberg begonnen. Weitere „Arbeit“ kam dann aus einer ganz anderen Ecke: In der Zeit des Nationalsozialismus nutzte das totalitäre Regime die Finanzämter unter anderem, um etwa über die Reichsfluchtsteuer insbesondere jüdisches Vermögen faktisch einzuziehen.

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges konnte das Finanzamt dann mit seinen rund 60 Mitarbeiter 1949 in das Gebäude am Rühberg umziehen, das auf 180 Pfählen, elf Meter tief im Morast versenkt, ruht.

Vor allem ein Problem hatte das Finanzamt über die folgenden Jahrzehnte: „All unsere Arbeiten mussten wir per Hand erledigen. Das hieß: je mehr Steuerfälle, desto mehr Mitarbeiter - und die waren und sind nicht leicht zu bekommen“, erläutert Zimmermann. Auf diese Weise kletterte die Personalzahl 1973 auf die Höchstmarke von 220, derzeit liegt sie bei gut 190.

Mit der Digitalisierung ab den 1990ern veränderte sich dann zwar die Arbeit, aber auch der Platz am Rühberg wurde dadurch knapp. Bei der Ausstattung der Arbeitsplätze mit Rechnern wurde nämlich klar, dass die großen Röhrenbildschirme nicht auf die kleinen standardisierten Schreibtische passten. Wo früher sechs bis sieben Mitarbeiter saßen, fanden nur noch drei bis vier Platz: „Unser Problem war also nicht die EDV, sondern das Haus“, erläutert

der Vorsteher. So folgten bereits seit den 80er Jahren verschiedene Anmietungen. Ein ab 2000 konkret geplanter Ergänzungsbaubau fiel zwar endgültig flach, doch mit Kauf und Herrichtung des ehemaligen Gesundheitsamtes durch das Land konzentriert sich die Unterbringung auf den Rühberg. Dazu Zimmermann: „Perspektivisch soll der noch vorhandene dritte Mietstandort in der Winsener Straße aufgegeben werden, weil das Land das zweite eigene Dienstgebäude am Rühberg 13-15 aufstocken möchte. Derzeit läuft aber noch die Fassadensanierung des Altgebäudes.“

Nicht nur, was die Gebäude, sondern auch, was System und Struktur angeht, hat sich einiges verändert. Von der Einführung von ELSTER und weiteren neuen Verfahren und Modernisierungen haben auch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer profitiert, die rund 30.000 sogenannte Steuerfälle ausmachen: Gab es in den Steuerjahren bis 2017 durchaus Probleme, den Steuerbescheid zügig zuzusenden, „ist hier eine spürbare Verbesserung eingetreten. Dauerte es in den vergangenen Jahren bisher im Schnitt zwischen 55 und 75 Werktagen vom Eingang der Steuererklärung bis zum Bescheiddatum, so liegen wir heute für das Steuerjahr 2018 bei gut 45 Werktagen.“ Weniger Steuern mussten die Heidjer damit allerdings nicht zahlen - aber das ist Sache des Gesetzgebers, nicht des Soltauer Finanzamtes, das nach zuletzt 588 Millionen jetzt ein Steueraufkommen von knapp 600 Millionen Euro im Heidekreis erwartet.

Mit Blick in die Zukunft wünscht sich Zimmermann für sein Amt „keine neuen Steuergesetze, weiter motivierte Beschäftigte und die Aufstockung des zweiten Gebäudes.“



Jörg Zimmermann mit einer „Kollegin“ an einem Arbeitsplatz mit kleinem Schreibtisch aus längst vergangenen Zeiten. Foto: mwi

Neuer Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

DIE ALTERNATIVE: Schweinefleisch vom „DUROC-Schwein“ aus natürlicher Aufzucht im Offenstall gehalten - im Sommer mit Gras und Luzerne gefüttert.

DUROC-Kotelett 1 kg **8.95**

Rouladen aus der Oberschale 100 g **1.29**

Rinder-Geschnetzeltes mit Rosmarin 100 g **1.29**

Frische Rinder-Leber 100 g **0.99**

Kalbsschnitzel aus der Oberschale 100 g **2.49**

Fenchel-Salami 100 g **2.49**

Nach Art einer Leberpastete: **Wildterriner** mit Pilzen und Preiselbeeren 160-g-Glas **3.49**

Schinkensalat mit Apfel & Ananas 100 g **1.79**

Am Mi., den 27.11., kochen wir **LINSENSUPPE** für Sie!

Mo. 7.00-13.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192/2808

24 Produkte Ihrer Wahl kaufen

Adventskalender zum Selbstbefüllen gratis!

Jetzt sichern!

arko

arko Filiale
Marktstraße 8 · Soltau

Gültig bis 30.11.19. Ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Gilt nicht im Onlineshop unter www.arko.de
arko GmbH | Dr.-Hermann-Lindrath-Straße 28 | 23812 Wahlstedt

BLACK WEEK

Möbelhaus **Brümmerhoff**
Hier wohnen die Ideen

+++ Möbel · Küchen · Alles günstiger! +++
+++ Jetzt schnell sein und Schnäppchen sichern! +++

Jetzt sind viele Ausstellungsstücke bis zu **68% reduziert!**

+ 10% EXTRA! Dienstag 26. Nov. Letzter Tag!

50% REDUZIERT Massenhaft Boutiqueware jetzt um sagenhafte

20% RABATT Und außerdem gibt's auf neue Möbel jetzt bis zu

BLACK & BEAUTIFUL

STRESSLESS® TOKYO Modelle High Back oder Low Back mit verstellbarer Kopfstütze, mit Star Untergestell in Chrom.

Nur am 29. und 30.11 für 1.495,- statt 2.495,-. Sie sparen 1000,-! Sofort lieferbar - Solange Vorrat reicht.

BLACK WEEK

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH • Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 / 98 96-0 • Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr • www.moebel-bruemmerhoff.de

**Bettfedern-Reinigungs-
Werbewochen**

nur noch bis **30. November 2019**

**Karosteg-Inletts, Oberbetten-
Inletts, Kopfkissen-Inletts
jetzt zu Top-Werbepreisen**

AKTION: ALT GEGEN NEU!
Beim Kauf eines neuen Bettes oder
Kopfkissens, nehmen wir Ihr altes
Bett für € 10,- und Ihr altes
Kopfkissen für € 5,- in Zahlung!

**Reinigung
Kopfkissen**
statt € 12,- € **6,-** Werbepreis

**Reinigung
Oberbett**
statt € 22,- € **11,-** Werbepreis

**Reinigung
Karostegbett**
statt € 30,- € **15,-** Werbepreis

MODE- UND TEXTILHAUS
Witte

Wir haben die Erfahrung

Rotenburger Straße 7 | Schneverdingen | Tel. (05193) 1275

FÜR IHREN SCHLAF SIND WIR HELFWACH!

EDV-Sprechstunde

SOLTAU. Unter dem Motto „Senioren helfen Senioren“ bietet der Seniorenbeirat der Stadt Soltau, ergänzend zu den Kursen für EDV-Einsteiger, am Montag den 25. November, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr eine EDV-Sprechstunde vorrangig für Soltauer Senioren im alten Rathaus an. In dieser Sprechstunde können kleinere Probleme im Umgang mit dem Laptop, Tablet und Smartphone

geklärt werden. Zu der Sprechstunde ist das jeweilige Gerät, der Benutzername und das Passwort mitzubringen. Auswärtige Senioren können nach Rücksprache berücksichtigt werden. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer (05191) 15272 wünschenswert. Interessierte können die Sprechstunde aber auch ohne Anmeldung besuchen.

Mittel für drei Projekte

Lokale Aktionsgruppe: Treffen in Soltau

SOLTAU. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide hat bei ihrer jüngsten Sitzung in Soltau beschlossen, drei Projekte über das Programm mit EU-Mitteln zu fördern. Die Gesamtfördersumme beträgt mehr als 160.000 Euro.

Eines der drei Projekte ist „Jugend gestaltet Zukunft in Niedersachsen“, entwickelt durch das Institut für vernetztes Denken Bredeneek. Es ist im Rahmen des LEADER-Prozesses als Kooperationsprojekt im Städtedreieck Schwarmstedt, Winsen/Luhe, Uelzen geplant und beteiligt unter anderem die LEADER-Region Hohe Heide. „Im Rahmen des EU Projektes werden die Schüler Aktionen und Konzepte erarbeiten, um ihre eigene Schule und ihr eigenes Handeln nachhaltiger zu gestalten“ erläutert Regionalmanagerin Hanna Fenske.

Auch das zweite Projekt erhielt das positive Votum der Lokalen Aktionsgruppe und damit die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung: Kutschfahrten durch das Naturschutzgebiet. Aktuell erschwert an vielen Stellen tiefer Sand das Befahren mit den Kutschen. Die Gemeinde Egestorf will mit der Unterstützung einen Weg im Naturschutzgebiet von Sudermühlen zum Radebachtal herrichten.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) setzt sich aus knapp 40 Vertretern der Naturparkregion zwischen Soltau, Lüneburg und Buchholz zusammen. Nach den aktuellen Beschlüssen stehen im Naturpark Lüneburger Heide

noch rund 500.000 Euro EU-Mittel für regionale Projekte zur Verfügung.

Die nächste Sitzung steht am 25. Februar 2020 auf dem Programm. Für alle, die noch Ideen für regionale Projekte haben, gibt es weitere Infos zur LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide unter <https://naturpark-lueneburger-heide.de/eu-foerderung-leader/> sowie bei Regionalmanagerin Hanna Fenske, Telefon (04171) 693145.



EU-Förderung: Kutschweg in Egestorf. Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Dorfputz

LÜNZEN. Zum Dorfputz rund ums Immenhus sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Schneverdinger Ortschaft Lünzen für Samstag, den 23. November, von 9 bis 12 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus Immenhus. Gartengeräte sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden.

Neuseeland: Weinreise

WIETZENDORF. Die Kulturinitiative vom Wietzendorfer Heimatverein präsentiert am Freitag, dem 22. November, um 19 Uhr einen unterhaltenden Reisebericht auf dem Peetshof. Carsten Kaßburg berichtet von seiner achtwöchigen Reise über die Süd- und Nordinsel Neuseelands mit vielen tollen Bildern. Neben der beeindruckenden Natur geht es dabei auch um das Thema Wein: Kaßburg

besuchte mehr als 30 Weingüter in allen Teilen des Landes und nahm am größten Wine- & Foodfestival teil. Auf dem Peetshof werden am Freitag denn auch vier verschiedene neuseeländische Weine angeboten, die die Besucher während der Veranstaltung auch erwerben können. Eine kleine Käseplatte rundet das kulinarische Angebot ab. Es wird Eintritt erhoben.

Geld für Modernisierung

Bundespolizei Walsrode erhält mehr als 3,3 Millionen Euro

WALSRODE/BERLIN. Im Bundeshaushalt 2020 sind 2,4 Millionen Euro für einen Neubau zur Erweiterung der Einsatztrainingshalle sowie 954.000 Euro zur räumlichen Anpassung der Raumschießanlage des Bundespolizeiaus- und fortbildungszentrums Walsrode vorgesehen. Das teilte der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil mit. Der Haushaltsausschuss des Bundestages hatte zuvor abschließend über den Haushalt für das kommende Jahr beraten.

„Ich freue mich, dass es nun zu Investitionen am Standort der Bundespolizei in Walsrode kommen kann“, so Klingbeil. Der SPD-Politiker hatte sich während eines Besuchs vor Ort im Spätsommer 2018 ein Bild von der Lage gemacht und sich im Anschluss daran immer wieder beim Bundesinnenministerium, beim Bundespolizeipräsidium, bei seinen Fachkolleginnen und Fachkollegen sowie bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für Investitionen am Standort eingesetzt. „Ich hoffe“, so Klingbeil, „dass die Baumaßnahmen nun auch schnell beginnen.“ Die Übergabe der Gebäude ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

Neben den Investitionen für die Trainingshalle sind im Haushalt 954.000 Euro zur räumlichen Anpassung der Raumschießanlage vorge-

sehen. „Hier ist jedoch kein Geld für einen kompletten Neubau, sondern für eine Anpassung des bestehenden Baus vorgesehen. Die beste Lösung für die Polizistinnen und Polizisten

wäre ein Neubau oder eine umfassende Sanierung mit modernster technischer Ausstattung“, so Klingbeil. Für einen kompletten Neubau müsste allerdings ein Sachverständi-

ger der Bundespolizei den Bedarf zunächst ermitteln. Klingbeil kündigte deshalb an, sich mit der Frage nach einem Neubau an das Bundespolizeipräsidium zu wenden.



Lars Klingbeil (li.) hatte sich während eines Besuchs vor Ort im Spätsommer 2018 ein Bild von der Lage gemacht.

Wege aus der Schuldenfalle

Kreissparkassen unterstützen Beratungsstelle mit fast 10.000 Euro

SOLTAU (mk). Für viele Konsumenten gilt heute offenbar das, was früher ein bekannter Spruch aus der TV-Werbung war, der eine alkoholhaltige Schokopraline schmackhaft machen sollte: „Wer kann dazu schon nein sagen?“ Es ist aber auch verlockend: Eingekauft wird vom heimischen Sofa aus, in Nullkommanoten per Mausclick oder Druck auf das Handydisplay. Und so landet schnell deutlich mehr im virtuellen Warenkorb, als das Konto hergibt. Kein Zweifel: Angebote im Online-Shopping verführen. Da kann der Nutzer schon mal den Überblick verlieren. Und irgendwann steht dann plötzlich der Gerichtsvollzieher vor der Tür. Aus dem Lot geratenes Konsumverhalten ist aber nur einer von vielen Gründen für „Miese“ auf dem Konto, gibt es doch etliche Wege, die in die Schuldenfalle führen. Auch der Verlust des Arbeitsplatzes, eine Krankheit, der Tod des geliebten Ehepartners sowie eine gescheiterte Selbstständigkeit können Ursachen sein. Wer einen Ausweg sucht, findet bei der Schuldnerberatung kompetente Ansprechpartner. Vielfältige Hilfen bietet etwa die Schuldnerberatungsstelle, die beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Walsrode angesiedelt ist und überwiegend Schuldner aus dem Südkreis betreut. Diese erhielt am vergangenen Donnerstag von den Kreissparkasse Soltau und Walsrode eine Spende in Höhe von 9.800 Euro aus dem Zweckertrag „Sparen und Gewinnen“.

Den symbolischen Scheck überreichen die Vorstandsvorsitzenden Dr. Matthias Bergmann (KSK Soltau) und Matthias Schröder (KSK Walsrode) an Ottomar Fricke, Superintendent des Kirchenkreises Walsrode, sowie Diplom-Sozialarbeiterin Silvia Dörr von der Schuldnerberatung des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Walsrode. „Wir sind dankbar, dass wir diese zusätzliche Förderung bekommen“, unterstrich Fricke. Finanziert wird die Einrichtung vom Landkreis Heidekreis, vom Land Niedersachsen und vom Kirchenkreis Walsrode. Hinzu kommen die Gelder aus dem „Sparen und Gewinnen“-Topf der Kreissparkassen Soltau und Walsrode.

Die Beratung der Klientinnen und Klienten erfolgt kostenlos und ist selbstverständlich vertraulich. Qualifiziertes Personal sucht gemeinsam mit den Schuldnern individuell nach Lösungen, auch private Insolvenzberatung wird geboten. Die anerkannte soziale Schuldnerberatungsstelle sucht derzeit Ehrenamtliche, die etwa beim Sortieren der Unterlagen helfen, da die bisherigen Ehrenamtlichen aus Krankheitsgründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Dies sei bedauerlich, so Dörr, denn die Arbeit der freiwilligen Helfer sei äußerst hilfreich: „Es ist schön, zu erleben, wenn die Schuldner mit zwei bis drei geordneten Aktenordnern zur Beratung kommen, statt mit einem Karton voller Papiere. Wir versuchen Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, doch damit ist der Aufwand bei der Beratung höher. Aber wir haben natürlich den Wunsch, dass eine nachhaltige Wirkung eintritt.“

Klientinnen und Klienten im vergangenen Jahr waren zwischen 30 und 40 Jahre alt. Die meisten der Beratungssuchenden, 44,9 Prozent, waren ledig. Zwar werde auch Altersarmut zunehmend ein Thema, erklärte die Schuldnerberaterin, jedoch hätten gerade Menschen im Alter ab 60 Jahren „ein sehr hohes Schamgefühl, die Schuldnerberatung aufzusuchen.“ Den größten Teil der Schuldner stellten nach wie vor Männer und Frauen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II bezögen (46,9 Prozent), jedoch wachse die Gruppe derjenigen, die trotz Arbeit in die Schuldenfalle gerieten, da sie nur über sehr geringe Einkommen verfügten. „Die Aussage, dass Arbeit vor Armut schützt, passt nicht mehr“, unterstrich die Schuldnerberaterin und sprach von „ansteigender Einkommensarmut.“ Als Beispiel nannte sie Paketzusteller, Reinigungskräfte, in der Gastronomie Tätige und Gartenbauhelfer. „Mit der Einführung des Mindestlohns wurden noch keine ausreichenden Erfolge erzielt - und auch Zeitarbeit ist ein Thema“, betonte Dörr. Eigentlich dürften Arbeitnehmer nicht länger als ein Jahr als Zeitarbeiter beschäftigt sein, „aber es werden geschickte Taktiken angewendet, um das zu umgehen.“

Es gibt viele Arten der Verschuldung - von Mietschulden über Forderungen von Energieversorgungs-

unternehmen bis hin zu Schulden bei Telekommunikationsanbietern und Versandhäusern. Nicht gezahlter Unterhalt ist ebenso ein Thema wie die Schwierigkeit, Bankkredite zu bedienen. Im Bereich der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Walsrode lag die Schuldenhöhe pro Haushalt im Jahr 2018 im Schnitt bei 22.784 Euro, wobei im Schnitt pro Haushalt acht Gläubiger Forderungen in Höhe je von rund 2.848 Euro hatten.

Bundesweit ist die Zahl überschuldeter Verbraucher in den vergangenen Jahren gestiegen, wenn auch zuletzt nur moderat. „Hauptauslöser für Verschuldung ist Armut. In der Regel sind arme Menschen betroffen, die für längere Zeiträume nur wenig Geld zur Verfügung haben“, erläuterte Dörr. Auf der einen Seite müssten mit Blick auf die hohen Lebenshaltungskosten gerechte Löhne gezahlt werden. Mit Blick auf die „Zügellosigkeit“ im Konsumverhalten müsse sich aber auch gesellschaftlich etwas ändern. Zudem sollten sich verstärkt Schulen dem Thema Finanzbildung widmen, um Schülern klar zu machen, „dass Geld nicht auf Bäumen wächst.“ Dafür plädieren auch die KSK-Vorstandsvorsitzenden Dr. Matthias Bergmann und Matthias Schröder, „denn Begriffe wie Betriebskosten und Nebenkosten sind vielen Schülern nicht geläufig.“



Symbolische Scheckübergabe: (v.li.) Dr. Matthias Bergmann, Ottomar Fricke, Silvia Dörr und Matthias Schröder. Foto: mk

KNUTZEN WOHNEN
t+t Markt Christiansen
Celler Straße 105 | 29614 Soltau
www.ttmarkt.de

**30%
RABATT AUF
SONNENSCHUTZ
NACH MASS**

PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Sie erhalten 30% Rabatt auf die **Sun*Light KOLLEKTION**

35.000 Euro für Spielgeräte

Unnenkamp: Stadt Munster beteiligt Bürger bei Spielplatzgestaltung

MUNSTER (dl). Völlig „runderneuert“ präsentiert sich seit kurzem der Spielplatz Unnenkamp in Munster. Zur offiziellen Einweihung am vergangenen Freitag fanden sich nicht nur Vertreter der Stadt und des Lions-Club - der eine großzügige Spende beigesteuert hatte - ein; die zahlreich erschienenen Anlieger hatten heiße Getränke (die bei der kühlen und feuchten Witterung dankbar angenommen wurden) und frischen Kuchen vorbereitet und die „Zielgruppe“, die Kinder, probierten die brandneuen Spielgeräte sogleich aus.

Der stellvertretende Bürgermeister Detlef Rogosch vertrat die Stadt Munster bei der offiziellen Spielplatzeinweihung im Unnenkamp und freute sich über die gelungene Gestaltung des Areals. Die bisherigen Spielgeräte waren marode gewesen, eine Umnutzung des Bereichs als Grünfläche angedacht. Aber: „Was jetzt daraus geworden ist, das ist viel besser!“ betonte Rogosch. An die Anwohner appellierte er, in Zukunft möglichst ein Auge auf den Spielplatz zu haben, damit er lange so schön und sauber bleibe. Den Kindern wünschte Rogosch „viel Vergnügen bei der Nutzung der Geräte.“

Nur allein für das Material - ohne die Arbeitszeit der Bauhof-Mitarbeiter - betrug die Kosten 35.000 Euro. Neben einer Privatspende konnte die Stadt Munster zur Finanzierung auch 9.000 Euro von den Lions in Munster und Bispingen verbuchen. Woher diese Summe kam, das erklärte Hans Köchy vom Lions-Vorstand zur Spielplatzeinweihung: Beim Entenrennen vor zwei Jahren und beim Nikolausmarkt auf dem Ollershof hatten sich die Örtzstädter fleißig beteiligt, in Enten und Lose investiert. Und da die Lions „schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche im Blick“ hätten, so Köchy, habe sich der Club für diese Spende entschieden. Mit dem Erlös aus dem



Der Spielplatz Unnenkamp in Munster ist eingeweiht: Mit den Kindern freuen sich der stellvertretende Bürgermeister Detlef Rogosch (Mitte) und als Vertreter der Lions Klaus Westerkowsky (li.) sowie Hans Köchy (re.).

Foto: dl

zierung auch 9.000 Euro von den Lions in Munster und Bispingen verbuchen. Woher diese Summe kam, das erklärte Hans Köchy vom Lions-Vorstand zur Spielplatzeinweihung: Beim Entenrennen vor zwei Jahren und beim Nikolausmarkt auf dem Ollershof hatten sich die Örtzstädter fleißig beteiligt, in Enten und Lose investiert. Und da die Lions „schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche im Blick“ hätten, so Köchy, habe sich der Club für diese Spende entschieden. Mit dem Erlös aus dem

nächsten Nikolausmarkt, kündigte Köchy bereits jetzt an, werde dann die Verkehrssicherheitsarbeit unterstützt. Geplant hat die Neugestaltung des Spielplatzes nicht die Stadt Munster allein: Wie bereits zuvor erprobt, wurden auch hier bereits frühzeitig die Anwohner beteiligt. Zunächst galt es festzustellen, ob hier ein Spielplatz überhaupt noch benötigt werde. Wenn auch in der unmittelbaren Nachbarschaft nicht mehr viele Kinder wohnen: Der Einzugsbereich der Spielanlage ist groß, das Votum für eine Neugestaltung war es so ebenfalls.

Erstmals vor fast zwei Jahren hatte die Stadt Munster zum Thema „Spielplatz Unnenkamp“ eingeladen. Damit die aufgestellten Geräte auch den Wünschen der Kinder entsprechen, konnten die Eltern aus Katalogen selbst aussuchen, welche Geräte angeschafft werden sollten. Bei der Planung ging es dann darum, was sich auf der Fläche realisieren ließ. Zu Jahresbeginn wurden die alten Spielgeräte entfernt und die neuen bestellt. Die, so Rogosch, hatten jedoch eine sehr lange Lieferzeit, so dass der Spielplatz eben jetzt erst fertiggestellt werden konnte. Nur zwei Wochen hätten die Bauhofmitarbeiter benötigt, um alles herzurichten.

Neben „Klassikern“ wie Schaukel und Rutsche finden sich nun auf dem Spielplatz unter anderem auch ein Bagger und - als Ersatz für die gewünschte, aber nicht zu realisierende Seilbahn - eine Art mit Armkraft betriebene „Schwebefähre“. Wie diese funktioniert, das hatten die Kinder bei der Spielplatzöffnung schnell herausgefunden.

Während der Nachwuchs sich auslebt, können die Erwachsenen zukünftig beim Warten auf Bänken Platz nehmen, auch ein Picknicktisch steht zur Verfügung. Als sichere „Grundlage“ des Areals hat der Bauhof 120 Kubikmeter besten Spielstrand verteilt, der sich auch hervorragend zum Buddeln eignen dürfte. Und damit sich der Platz bald wirklich von allen Seiten bestens präsentiert, wollen die Anlieger demnächst nochmals selbst tätig werden und - in Absprache mit der Stadt, die das entsprechende Material zur Verfügung stellen wird - den Zaun, der das Gelände umgibt, verschönern.

Spenden übergeben



Das Organisationsteam „Frauenflohmarkt“ der Dorfmarkter Kirchengemeinde kann auf eine weitere erfolgreiche „Reine Frauensache?!“ zurückblicken. An 34 Ständen konnten die Besucher stöbern, anprobieren und handeln und das Buffet fand ebenso regen Zuspruch wie der Cocktail „Frauenflow“. Die Gäste sparten nicht mit Lob und füllten die Spendengläser großzügig. Am Ende konnte sich das Flohmarktteam über einen Erlös in Höhe von 934,42 Euro freuen. Der wurde je zur Hälfte an Sonja Wortmann vom evangelischen Kindergarten „Sonnenschein“ und Susanne Lübben vom Hospizhaus Dorfmark übergeben. Der Kindergarten möchte die Spende für die Anschaffung von Spielmaterialien für unter dreijährige Kinder verwenden, die gleichzeitig für die alltagsintegrierte Sprachförderung aller Kinder genutzt werden können. Das Hospizhaus-Team plant, das Geld in den Aufbau von psychosozialer Arbeit einfließen zu lassen, da diese Maßnahmen nicht von den Krankenkassen finanziert werden. So soll den Gästen eine tiergestützte Therapie angeboten werden, die es ihnen ermöglicht, ihre schweren Erkrankungen besser verarbeiten zu können. Flohmarktteams können sich bereits den nächsten Termin für die „Reine Frauensache?!“ notieren, den 24. April 2020. Foto: Kirchengemeinde Dorfmark

Adamczak informierte SPD



Am vergangenen Samstag tagten Mitglieder aus Fraktion, Vorstand und Ortsverein der SPD Munster in Breloh, um sich über die Planung des städtischen Haushalts für das Jahr 2020 zu informieren. Zu diesem Zweck war auch Anna Adamczak eingeladen, die als Leiterin des Fachbereichs 1 in der Stadtverwaltung tätig ist und sich hauptsächlich mit dem Finanzhaushalt der Stadt Munster befasst. Nach Ansicht der SPD sei der Finanzplan der Stadt Munster „insgesamt eng gestrickt, aber er weist auch kein großes Defizit aus, was überaus erfreulich und auf eine sichere und durchdachte Handhabung bei der Haushaltsführung des Rathauses zurückzuführen ist. Sicherlich kann Munster in der Zukunft den Spargürtel nicht ablegen, braucht ihn aber auch nicht noch enger zu schnallen.“ Weitere Informationen können die Munsteraner Bürger in der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 21. November um 19.30 Uhr im Rathaus erfahren.

Soltau Card

NEWSLETTER

November 2019



Verehrte SoltauCard Nutzerinnen, verehrte SoltauCard Nutzer!

Wir starten ins Wintervergnügen und freuen uns, Ihnen unsere gemeinsame Veranstaltung am 05. Dezember 2019 präsentieren zu dürfen. In Kooperation mit den Stadtwerken Soltau und Heide-Events Alex Tome zeigen wir „Die Feuerzangenbowle“ auf der großen Leinwand.

Ihr SoltauCard Team



Erntezeit = Vorratszeit
Noch bis Ende November erhalten Sie gegen Vorlage der Soltau Card beim Obsthof Bremer auf jedes Kilo Äpfel oder Birnen 9% Rabatt!

Obsthof Bremer – Obst & mehr!
Altenschleuse 4
21640 Neuenkirchen
Telefon 04163-2128

Sie finden uns auf dem **Soltauer Wochenmarkt** jeden **Mittwoch und Samstag** von **7.00 – 13.00 Uhr**



Der Fesche Wäsche Geschenktipp

Neu im Sortiment: Lounge-Wear der Firma Carl Ross – kuschelige Schlafmode und Bademäntel für Damen und Herren jetzt in großer Auswahl.

Alle Teile untereinander kombinierbar. Stellen Sie Ihre Schlafmode nach Ihren Wünschen ganz individuell zusammen. Wir beraten Sie gern!

Wilhelmstraße 10 · D-29614 Soltau
Telefon 05191 12328
www.feschewaesche.de

Das neue EM-Trikot 2020 ist da!

ab sofort erhältlich, auch mit Nummer und Name! (Solange der Vorrat reicht)



INTERSPORT LANGE

Marktstraße 5 · D-29614 Soltau · Telefon 05191 14584
www.intersport-lange-soltau.de

Filzige Adventszeit In der Adventszeit erhalten Soltau-Card-Inhaber ab einem Wareneinkauf von 20 Euro gratis einen weihnachtlichen Filzanhänger nach Wahl (solange der Vorrat reicht).

Entdecken Sie die Filzwelt und den Weltladen – mitten in Soltau. Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr.



Marktstraße 19
29614 Soltau
Telefon 05191 975493
www.filzwelt-soltau.de



Premium Lifestyle E-Bikes. Von Hand gebaut. In Deutschland.



Fahrradsport Schulz
Beratung · Verkauf · Service · Fahrradzubehör
Marktstraße 31 · D-29614 Soltau
Telefon 05191 4488
www.fahrradsport-schulz.de

EBIKE. Das Original. ist der einzige E-Bike Spezialist in Deutschland. Bei EBIKE konzentriert sich das gesamte Team ausschließlich und mit ganzer Leidenschaft auf Entwicklung, Design, Produktion und Service von Premium Elektrofahrrädern.

Zur Produkteinführung haben wir viele Modelle zu Bestpreisen für Euch vor Ort. Reinkommen, Anschauen, Probefahren.

Denken Sie jetzt im Winter besonders an die Wartung und Pflege Ihrer Fahrräder – in unserer hauseigenen Werkstatt erhalten Sie für Ihr Zweirad den besten Service!

Neu im Sortiment und exklusiv in Soltau: Brillen von TOM FORD EYEWEAR

Almhöhe 1, 29614 Soltau
Telefon 05191 967676
www.der-kuechen-kuehn.de

Augenweide Optometrie

Inh. Olaf Hartmann e.K.
Marktstr. 36 · D-29614 Soltau
Telefon 05191 978090
www.augenweide-soltau.de



Euronics Soltau GmbH
Almhöhe 1, 29614 Soltau
Telefon 05191 967676
www.der-kuechen-kuehn.de

Musterküchen Abverkauf! Jetzt zum Weihnachtsfest Ihre neue Küche direkt aus unserer Ausstellung! Abverkauf der kompletten Kollektion zu Sonderpreisen. Individualisierung und Anpassung möglich – lassen Sie sich von unserer Küchenplanerin beraten. Der küchen kühn ist Mo.–Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr u. Sa. bis 16.00 Uhr für Sie da!

Auf dem Georges-Lemoine-Platz in der Soltauer Innenstadt:

Das Soltauer Wintervergnügen

Schlittschuhbahn
28.11.2019 - 05.01.2020

Gemütliches **AMBIENTE** mit **EVENT – GASTRONOMIE**, die **ZUM VERWEILEN** einlädt.

Abwechslungsreiches **PROGRAMM** für **GROSS und KLEIN**.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag 15.30 Uhr | Dienstag 15.30 Uhr | Mittwoch 15.30 Uhr
Donnerstag 15.30 Uhr | Freitag 15.30 Uhr | Samstag 15.30 Uhr
Sonntag 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN FEIERTAGE:
28.11.2019 (Georgestag) | 29.12.2019 (Silvester) | 06.01.2020 (Dreikönigstag)
31.12.2019 (Heiligabend) | 01.01.2020 (Neujahr)

SW Soltau

Täglich Mo.–Sa., 8–12 Uhr
reichh. Frühstücksbuffet
 „All you can eat“,
 inkl. Filterkaffee & Tee nur **9,50 €**

Jeden Sonntag 9.30–14.00 Uhr
Schlemmerbuffet
 inkl. Suppe,
 Filterkaffee & Tee **15,90 €**

Täglich 12–14 Uhr
**abwechslungsreicher
 Mittagstisch**
 inkl. Dessert nur **7,90 €**
 (Gerne auch außer Haus.)

**Hotel
 Kaiserhof**
 Hotel • Café • Bistro
 Inh. Claudia Sonnwald
 Breloher Str. 50 • Münster • Tel. 05192 1349026
 kaiserhof@sonnwald-munster.de

Portraitfotos ein tolles Geschenk!

Wir fotografieren Sie allein, mit Partner, Ihre Kinder, Ihre Familie – als Geschenk für Ihre Lieben.

Fotostudio Povel
 Marktstraße 1 • Soltau
 Terminvereinbarung unter
05191 13251

Gemeinderat

FASSBERG. Am Montag, den 25. November, kommt der Rat der Gemeinde Fassberg in öffentlicher Sitzung zusammen: Um 19.30 Uhr im Rathaus.

Für Familien

HERMANSBURG. Am Samstag, den 23. November, lädt die Große Kreuzgemeinde Hermannsburg von 10 bis 12 Uhr zu einem gemeinsamen Familienfrühstück in den Gemeindsaal ein. Für Kaffee, Tee, Kakao, Brötchen und Croissants ist gesorgt. Jeder ist gebeten, seinen Lieblingsaufstrich zu einem bunten Buffet beizusteuern. Nach dem gemeinsamen Frühstück erwartet die Kinder ein spezielles Programm für sie. Für die Erwachsenen geht es dieses Mal um das Thema: „Für immer in meinem Herzen – Wenn Kinder trauern.“ Referentin ist Ulrike von Bothmer von der Sterbe- und Trauerbegleitung – Tabita Hospizdienst Bergen. Die nächsten Termine sind im kommenden Jahr am 25. Januar mit Maik und Volkard Alvermann und am 21. März mit Brigitte Rosenbrunn.

Ausbildungsmarkt stabil

Jahresbilanz der Arbeitsagentur / auch jetzt noch Vermittlung möglich

SOLTAU/CELLE. „Mehr Lehrstellen der Betriebe, weniger Jugendliche und die damit einhergehende Herausforderung, die angegebenen Ausbildungswünsche der Jugendlichen und die angebotenen Ausbildungsstellen in Einklang zu bringen“, so bilanzierte Agenturchef Sven Rodewald, Chef der Agentur für Arbeit Celle, jetzt zum Ausbildungsmarkt. Von Oktober 2018 bis September 2019 nahm die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Bereich der Arbeitsagentur Celle zu und lag bei 2.142; eine Zunahme von 45 Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr. Dem gegenüber hat sich die Zahl der Ausbildungsbewerber verringert. Insgesamt 2.204 zählte die Agentur für Arbeit Celle mit ihren Beratungseinrichtungen in Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode, 255 weniger als im Vorjahr. Am Ende des Berichtsjahres waren 142 Bewerber in den Agenturstandorten und Jobcentern der Landkreise noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Dem gegenüber standen zum Ende des Berichtsjahres noch 157 unbesetzte Ausbildungsstellen.

„Viele Bewerber verfolgen eine Doppelstrategie und haben eine Alternative (weiterer Schulbesuch, Studium, Freiwilligendienst et cetera), falls es mit einem Ausbildungsplatz nicht klappen sollte“, so der Sprecher der Arbeitsagentur. „Auch noch nicht vermittelte Bewerber haben zwischenzeitlich weitere Beratungsgespräche und Angebote erhalten.“

„Reichlich Lehrstellen, aber nicht genügend passende Bewerber!“ so Rodewald zur Lage am Ausbildungsmarkt 2018/2019. „Die Ausbildungswünsche der Jugendlichen sind nicht immer deckungsgleich mit den gemeldeten Ausbildungsstellen, denn eine rein mathematische Betrachtung erfolgt auf Grund der unterschiedlichen Bewerberinteressen nicht.“ In einigen Bereichen gebe es mehr Bewerber als Ausbildungsplätze und andere Bereiche hätten weniger Zulauf. Aus Sicht der Ausbildungsunternehmen zeige sich der Markt recht angespannt. Die Absolventen der Sekundarstufe II entschieden sich nicht immer für die duale Ausbildung, auch weil sie noch Überlegungs- und Beratungsbedarf hätten.



Stellen die Ausbildungsmarktzahlen vor: (v.l.) Sönke Feldhusen, IHK, Andreas Geier und Sven Rodewald, beide Agentur für Arbeit Celle sowie Günter Neumann, Handwerkskammer.

Foto: Benjamin Bauch/Agentur für Arbeit Celle

„Die Herausforderung besteht darin, dass Betriebe und potenzielle Azubis zusammenfinden. Das ist leichter gesagt als getan, denn oft fällt es den Bewerbern schwer, einen Beruf zu finden, der zu ihren Interessen und Stärken passt, weil sie falsche oder keine Vorstellungen von den mehr als 300 Berufen haben, die IHK- und Handwerksbetriebe hier in der Region bieten“, erklärte Sönke Feldhusen, Leiter des Bereichs „Menschen bilden“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg. „Umso wichtiger ist es, Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung zu unterstützen.“

Authentische Einblicke in die Ausbildungsberufe bringt beispielsweise das IHK-Projekt Ausbildungsbot-schafter, bei dem Azubis Schülern ihre Berufe und Ausbildungsunternehmen vorstellen. Außerdem hat die IHK jetzt das Projekt „Berufe erleben - praxisnah orientieren“ gestartet. Dabei planen regionale Unternehmen Workshops zu Fachthemen, die sich am Lehrplan orientieren, den Unterricht ergänzen - und den Betrieben als Teil des Ausbildungsmarketings eine Bühne bieten. Und Lehrkräfte unterstützen wir mit einem Unterrichtskonzept zur Berufsorientierung, das in der Ausbildungskampagne Moin Future, die wir unter

anderem mit dem Landkreis Celle und der Handwerkskammer umsetzen, mit der Landesschulbehörde entwickelt wurde.“

Rodewald betonte, der Bestand an unbesetzten Ausbildungsstellen zum Ende des Berichtsjahres sei hoch - und doch hielten Betriebe an ihren Erwartungen gegenüber den zukünftigen Lehrlingen fest. „Wer hingegen vermeintlich leistungsschwächeren Bewerbern eine Chance gibt, erhöht die Auswahl und erhält verschiedene Angebote der Arbeitsagentur. Wir bieten unterschiedliche Lösungen für mögliche Herausforderungen an, wie zum Beispiel die Einstiegsqualifizierung oder die ausbildungsbegleitenden Hilfen“, so Rodewald. „Mir liegt besonders am Herzen, alle jungen Menschen ins Berufsleben mitzunehmen, so dass keine/r im Übergang von der Schule in den Beruf verloren geht und mehr Jugendliche direkt den Weg in eine Ausbildung finden.“

Das Ende des Berufsberatungsjahres bedeute aber nicht auch das Ende der Vermittlungsaktivitäten. Auch jetzt meldeten sich noch Jugendliche, die etwa keinen Studienplatz erhalten haben oder eine weiterführende Schule abbrechen und nun doch eine duale Berufsausbil-

dung anstreben. Gleichzeitig meldeten auch Betriebe noch freie Ausbildungsstellen für das bereits begonnene Ausbildungsjahr. „Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass im so genannten ‚fünften Quartal‘ von Oktober bis Dezember eine große Anzahl der derzeit noch freien Stellen mit Auszubildenden besetzt werden kann und im Gegenzug bislang unversorgte Bewerber einen Ausbildungsplatz oder eine Alternative finden,“ zeigte Rodewald auf.

Betriebe und Handwerkskammer engagierten sich derzeit stark für die Späteinsteiger im Bereich der Nachvermittlung. „Für junge Menschen, die Lust auf Eigenständigkeit und Karrieren im Handwerk haben, ist noch alles möglich“, sagte Günter Neumann, Leiter Berufliche Bildung bei der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade. Gesucht werde in allen Handwerksberufen und Regionen. Denjenigen, die noch nicht in der Berufsberatung waren, legen alle Akteure nahe, sich kurzfristig einen Beratungstermin zu holen: „Das geht am schnellsten mit einem kostenfreien Anruf im Service Center der Arbeitsagentur unter 0800-4555500.“ Das Service Center ist montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr zu erreichen.

Letztes Pokalschießen



In Münster geht eine Tradition zu Ende: Alljährlich trafen sich die Schützenbrüder des Civilen Corps Anfang November zum „Pokalschießen“ auf dem Schießstand im Blockhaus der Bürgergilde. Mit dem Luftgewehr wurde der Tagesbeste ermittelt. „Nachdem die Mitgliederzahl deutlich abgenommen hat und nicht mehr alle Schützenbrüder gesundheitlich auf der Höhe sind, wurde das Ende dieser Tradition beschlossen“, teilte ein Sprecher des Civilen Corps jetzt mit. In diesem Jahr aber ging es noch einmal zum „Pokalschießen“, die Siegerehrung fand letztmalig bei einem festlichen Mittagessen im Kasino Kornett statt. Schützenkönig, Damenbeste, 1. Gildeherr und Ehrengäste nahmen daran teil und unterstrichen so die besondere Bedeutung dieses Ereignisses. Die Preisträger in diesem Jahr: Sieger Jörg Weydling (hintere Reihe links), 2. Platz Ulrich Rozmyslowski (vordere Reihe Mitte), 3. Platz Bernhard Balduhn (vordere Reihe 2.v.r.).

Foto: Weydling, Civiles Corps

Handtasche und Geldbörse weg

BAD FALLINGBOSTEL/SCHNEVERDINGEN. Am vergangenen Donnerstag waren sowohl in Bad Fallingbostel als auch in Schneverdingen Diebe in Geschäften unterwegs. Laut Polizei entwendete in Bad Fallingbostel in einem Discounter in der Düşhorner Straße eine Unbekannte einer 74jährigen Frau während des Einkaufs ihre am Einkaufswagen

hängende rote Handtasche. Die Tat ereignete sich gegen 10.35 Uhr am Wurst-Regal. Die Geschädigte gab an, noch eine junge Frau in Richtung Kasse laufen gesehen zu haben, die etwas Rotes unter ihrem Arm trug und ihren Einkauf vor der Kasse wegwarf. Hinweise zur Täterin nimmt die Polizei Bad Fallingbostel unter der Telefonnummer (05162) 9720 entgegen.

In Schneverdingen wurde eine 77jährige Frau in einem Discounter in der Harburger Straße ebenfalls Opfer eines Diebstahls. Unbekannte entwendeten aus dem Einkaufskorb das darin liegende Portemonnaie. Hinweise zu der Tat nimmt die Polizei Schneverdingen unter der Rufnummer (05193) 986850 entgegen.

Infos zur Straßenverkehrsordnung

MUNSTER. Die Verkehrswacht Munster-Bispingen lädt zum zweiten Mal zu einer Informationsveranstaltung „Modul StVO“ ein. Dieses Modul ist aus den Seminaren „Fit im Auto für Senioren“, die der Verein seit 2016 anbietet, erwachsen: Viele der Teilnehmer hatten in einem Fragebogen angegeben, dass sie sich eine umfassendere Beratung zu Neuerun-

gen in der Straßenverkehrsordnung wünschten. Deshalb bietet die Verkehrswacht zusammen mit einer Fahrschule am Freitag, dem 13. Dezember, von 9 bis 11.30 Uhr das „Modul StVO“ an. Teilnehmen können Senioren ab 60 Jahre. Michael Neumann wird in der Fahrschule, Breloher Straße 20, in Münster, Wissenswertes aus der StVO mit Hilfe

von Lichtbildern und kleinen Filmsequenzen darstellen. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Ein weiteres Fahrsicherheitstraining „Fit im Auto für Senioren“ gibt es am 24. April 2020. Anmeldungen für beide Veranstaltungen werden unter Ruf (05192) 6026 oder unter Kontakt@verkehrswacht-munster-bispingen.de angenommen.

ÜBV-Vorstand im Amt bestätigt



Zur Mitgliederversammlung des Überbetrieblichen Verbundes Familie & Beruf (ÜBV) im Heidekreis trafen sich kürzlich Vertreter aus rund 30 Mitgliedsbetrieben in Bad Fallingbostel. Dr. Claus-Jürgen Bruhn, erster Vorsitzender, und Silke Thorey-Elbers, zweite Vorsitzende, führten durch die Veranstaltung, bei der unter anderem Vorstandswahlen auf dem Plan standen. Einstimmig wurden sowohl Bruhn als auch Thorey-Elbers für die nächsten zwei Jahre im Amt bestätigt. Im Rückblick auf das Vereinsjahr ging es um die Verleihung des „FaMi-Siegels“ an 15 Betriebe und

Institutionen des Heidekreises, als wichtige Themen für 2020 Jahr sieht der Verbund bei seiner Veranstaltungsplanung Bereiche wie „Digitalisierung in der Arbeitswelt“ und „Gesunde Mitarbeiterinnen und gesunde Mitarbeiter - gesunde Unternehmen“. Zudem gibt es den ÜBV mit seinen derzeit 128 Mitgliedern 2020 bereits seit 20 Jahren im Heidekreis. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft oder weiteren Fragen ist die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer (05191) 970612 oder per E-Mail an info@uebv-heidekreis.de erreichbar. Foto: Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis

Mit Papa

HERMANSBURG. „Mit Papa Advent erleben“: Das Evangelische Bildungszentrum Hermannsburg lädt ein zu einem Vater-Kind-Wochenendes vom 6. bis 8. Dezember. „Das Leuten der Sterne“ lautet der Titel der Veranstaltung, an der Väter mit Kindern von vier bis zwölf Jahren teilnehmen können. Auf dem Programm stehen unter anderem Werkeln mit Holz, Weihnachtsbäckerei und ein Lichterfest am Abend. Tagsüber laufe alle Unternehmungen gemeinsam, die Abende bieten Raum für den Austausch unter Vätern. Anmeldungen und weitere Informationen unter Telefon (05052) 98990 oder E-Mail an info@mit-papa-on-tour.de.

Klönnschnack

MUNSTER. Am Freitag, den 6. Dezember, steht der das Jahr 2019 abschließende Klönnschnack des Grünen Korps der Bürgergilde Munster auf dem Programm. Mit einem Grünkohlessen (ein Alternativgericht ist möglich) und anschließenden BINGOabend soll das Schützenjahr für das Grüne Korps ausklingen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Hotel Stadt Münster. Es sind alle Mitglieder des Grünen Korps in Begleitung sowie die Frauen ehemaliger Schützenbrüder eingeladen. Anmeldungen nimmt Korpsführer Andreas Rudat unter der Telefonnummer (05192) 5892 bis zum bis zum 2. Dezember entgegen.

Warnung: Benzinbettler

HEIDEKREIS. „Aktuell mehren sich bei der Polizei im Heidekreis Hinweise, dass Personen im öffentlichen Verkehrsraum nach Benzin betteln“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. In der Regel liefern Personen auf Fahrzeugen zu und täuschen eine Notlage vor. „In den bekannt gewordenen

Fällen soll angeblich das Benzin alle sein und die Ehefrau hochschwanger im Auto sitzen“, so Rothardt. „Sie betteln um Benzin, Bargeld oder möchten mit zu einer Tankstelle genommen werden.“ Er rät, nicht auf die erfundene Geschichte einzugehen und die Polizei zu benachrichtigen.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Gelenkschmerzen

NEU

Neue Arzneitropfen wirken mit 2-fach-Kraft



Durchfall bei Hund oder Katze: Endlich Hilfe!

Durchfall bei Vierbeinern tritt häufig auf. Natürliche Sofort-Hilfe gibt es jetzt in der Apotheke: Narumed Diarrhoe (frei verkäuflich).

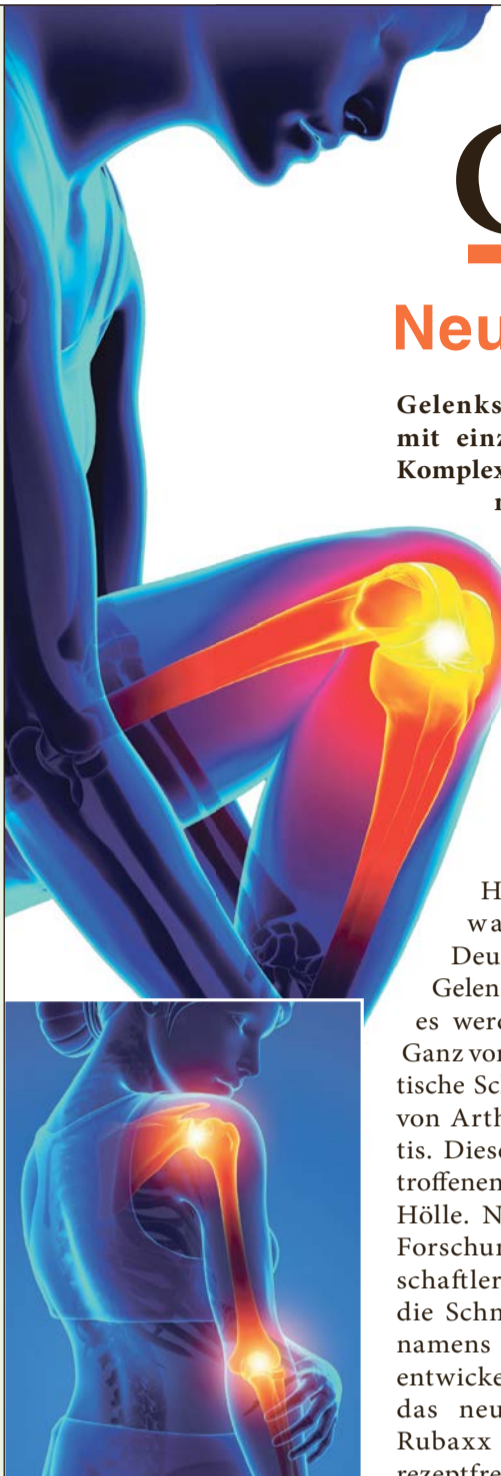
Am Wegesrand etwas Falssches gefressen oder ein Infekt – Tierdurchfall kann viele Ursachen haben. Bei akutem Durchfall scheiden Hund oder Katze mehrmals am Tag dünnflüssigen Kot aus und verlieren so große Mengen an Flüssigkeit. Narumed Diarrhoe kann Hund und Katzen mit seinem innovativen 3-fach-Komplex schnell und schonend helfen:

- ✓ Eine spezielle Kombination aus Mineralstoffen gleicht den Elektrolyt-Verlust aus.
- ✓ Das Tonmineral Bentonit bindet Viren und Schadstoffe im Darm.
- ✓ Der Mikrokulturen-Stamm NCIMB 10415 reduziert den Flüssigkeitsgehalt im Stuhl und stabilisiert die Darmflora.

Für Ihren Apotheker: **Narumed Diarrhoe** (PZN 15619188)



Abbildung Betroffenen nachempfunden • www.narumed.de



Gelenkschmerzen jetzt mit einzigartigem Dual-Komplex bekämpfen: Die neuen Arzneitropfen Rubaxx Duo (Apotheke, rezeptfrei) bieten Betroffenen sogar die 2-fache Pflanzenkraft bei rheumatischen Schmerzen!

Mehr als die Hälfte aller Erwachsenen in Deutschland leidet an Gelenkschmerzen – und es werden immer mehr! Ganz vorne dabei: Rheumatische Schmerzen aufgrund von Arthrose oder Arthritis. Diese machen den Betroffenen das Leben oft zur Hölle. Nach vielen Jahren Forschung ist es Wissenschaftlern jetzt gelungen, die Schmerzmittel Nr. 1 namens Rubaxx weiterzuentwickeln. Das Ergebnis: das neue Schmerzmittel Rubaxx Duo (Apotheke, rezeptfrei).

2-fache Pflanzenkraft bei Gelenkschmerzen

Der Wirkstoff T. quercifolium (bekannt aus den bewährten Rubaxx Tropfen) wird bisher wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei Verletzungen, Überanstrengungen und rheumatischen Schmerzen in Muskeln und Gelenken eingesetzt. Wichtig zu wissen ist jedoch: Hinter Gelenkschmerzen stecken oft Entzündungen. Deswegen haben Experten den

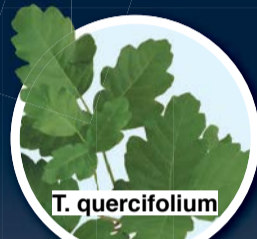
in Rubaxx enthaltenen Arzneistoff T. quercifolium mit einem weiteren speziellen Arzneistoff kombiniert: Phytolacca americana. Dieser hat sich laut Arzneimittelbild bei geschwollenen Gelenken und entzündungsbedingten Schmerzen als besonders wirkungsvoll erwiesen. Gemeinsam ergeben beide Wirkstoffe den einzigartigen Dual-Komplex von Rubaxx Duo zur Besserung rheumatischer Schmerzen.

Wirkungsvoll, aber sanft zum Körper

Doch bedeutet doppelte Pflanzenkraft auch doppelte Belastung für den Körper? Keineswegs! Mit seinen rein natürlichen Arzneistoffen ist Rubaxx Duo auch für eine längerfristige Therapie bei chronischen Schmerzen geeignet. Anders als bei herkömmlichen Schmerzmitteln sind weder schwere Nebenwirkungen wie Magenprobleme noch Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Dank der bewährten Tropfenform können Anwender Rubaxx Duo je nach Stärke der Schmerzen individuell dosieren.

Fragen Sie jetzt in der Apotheke nach dem neuen Rubaxx Duo (rezeptfrei) und gewinnen Sie Tropfen für Tropfen ein Stück Lebensqualität zurück!

Neue duale Formel – einzigartige Wirkung



Der Wirkstoff ist heute gut erforscht und für seine schmerzlindernde Wirkung in Gelenken, Muskeln und Knochen bekannt. Als Wirkstoff in dem Arzneimittel Rubaxx findet er täglich tausendfach Anwendung. Nicht umsonst sind Rubaxx Tropfen die meist verkauften Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen.*



Aufgrund seiner entzündungshemmenden Eigenschaften kommt der Wirkstoff vor allem bei entzündungsbedingten Schmerzen zum Einsatz. Zusammen mit dem Wirkstoff T. quercifolium bildet Phytolacca in dem neuen Rubaxx Duo einen einzigartigen Dual-Komplex u. a. gegen Gelenkschmerzen.

Für Ihren Apotheker: **Rubaxx Duo** (PZN 16120870)



*Rubaxx Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 08/2019
 Rubaxx Duo, Wirkstoffe: Rhus toxicodendron Dil. D6, Phytolacca americana Dil. D4, Homöopathisches Arzneimittel zur Besserung rheumatischer Schmerzen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Arthrose bei Hund oder Katze?

Das kann helfen, wenn Ihr Haustier hinkt und lahmt

Wenn Ihr Vierbeiner sich nicht mehr normal bewegt, steckt oft Arthrose dahinter. Hilfe kommt jetzt aus der Apotheke: Narumed Arthrose (frei verkäuflich).

Arthrose ist eine Verschleißerkrankung der Gelenke, bei der sich mit der Zeit der schützende Knorpel im Gelenk abbaut. Dadurch reiben die Knochen irgendwann aneinander, Schmerzen entstehen und das Tier kann sich schlechter bewegen. Narumed Arthrose unterstützt durch seinen innovativen 3-fach-Komplex die Gelenkgesundheit:

- ✓ **Natürliches Kollagen** sorgt für Struktur und Stabilität des Knorpels.
- ✓ Der **Mikronährstoff Mangan** trägt zur Erhaltung normaler Knochen bei.
- ✓ Ausgewählte **Omega-3-Fettsäuren** fördern den Gelenkstoffwechsel.

Für Ihren Apotheker: **Narumed Arthrose** (PZN 15619159)



www.narumed.de

Hilfe bei Erektionsstörungen

So holen Sie sich Ihr Liebesleben zurück!

Sex macht Spaß und hält gesund – auch in fortgeschrittenem Alter. Doch was tun, wenn sexuelle Schwäche (z. B. Erektionsstörungen) einem erfüllten Liebesleben im Weg steht? Ein natürliches Arzneimittel kann helfen (Neradin, Apotheke).

Wunsch nach Sexualität auch im Alter groß

Für die meisten Männer ist Sexualität im Alter nach wie vor wichtig. Doch häufig lässt

die Manneskraft mit den Jahren immer mehr nach. Bereits jeder dritte Mann über 60 leidet an sexueller Schwäche. Auch immer mehr Jüngere sind betroffen.

Wirksame Hilfe mit der Kraft der Natur

Vielen Männern ist es wichtig, dass Arzneimittel gegen sexuelle Schwäche gut verträglich sind, um mögliche Nebenwirkungen zu vermeiden. In der Apotheke gibt es

„Die Wirkung war Hammer. Hätten uns nicht träumen lassen, dass ein Produkt so gut wirkt.“
 (Meike und Harald S.)

ein natürliches Arzneimittel, das sexuelle Schwäche wirksam bekämpft – und dabei gut verträglich ist: Neradin (rezeptfrei). In Neradin steckt der Wirkstoff einer Arzneipflanze aus Mittelamerika. Dieser setzt im Urogenitalsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche,



wie z. B. Erektionsstörungen, angewendet.

ments heraus entstehen. Da Neradin rezeptfrei in der Apotheke erhältlich ist, kann der vielen Männern unangenehme Besuch beim Arzt erspart bleiben.

Fragen auch Sie bei Erektionsstörungen in der Apotheke nach Neradin (rezeptfrei).

Die Vorteile von Neradin auf einen Blick:



- Wirkung unabhängig vom Einnahmezeitpunkt
- Keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen
- Rezeptfrei in der Apotheke erhältlich

Entscheidende Vorteile gegenüber chemischen Potenzmitteln

Neradin hat gegenüber chemischen Potenzmitteln gleich mehrere entscheidende Vorteile: Das Arzneimittel wirkt mit der reinen Kraft der Natur und kombiniert Wirksamkeit mit guter Verträglichkeit. Die Wirkkraft von Neradin ist zudem unabhängig vom Einnahmezeitpunkt. Durch die regelmäßige Einnahme der Tabletten kann der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Mo-

Für Ihren Apotheker: **Neradin** (PZN 11024357)



Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert
 NERADIN, Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4, Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

lokalsport

Neun Medaillen



Neun Karateka vom TV Jahn Schneverdingen traten kürzlich bei der internationalen Harzmeisterschaft in Ilsenburg in Sachsen-Anhalt an und konnten dort neun Medaillen holen. In den großen Gruppen im Bereich Kata Einzel konnten die Heideblütenstädter nicht punkten, auch weil zahlreiche Teilnehmer der Landeskader die ersten Plätze unter sich aufteilten. Dafür zeigten die Schneverdinger Kata-Teams in ihren jeweiligen Gruppen gute Leistungen und wurden allesamt mit Medaillen belohnt. In der Kategorie Kata-Team Mix Seniors erreichten Robin Kaddatz, Felix Wolff und Simon Krahn den 3. Platz. Auf Rang zwei landete das Team von Antje Diller-Wolff, Jil Gerstenberg und Liv Russmann. Zwei weitere Silbermedaillen gab es für Alyssa Karczewski, Birte Arps und Simon Krahn (Kata-Team Mix U18) und das jüngere Team, bestehend aus Liv Russmann, Felix Wolff und Lasse Schröder (Kata Team Mix U14). Die einzige Platzierung im Freikampf erreichte der Schneverdinger Trainer und Spartenleiter Maik Steinke: Er erkämpfte sich Silber im Kumite der Herren Ü30 (-84kg). Das Turnier war mit mehr als 300 internationalen Startern wie in den Vorjahren gut besucht. Nach diesem letzten Turnier im Wettkampffahr stehen für die Schneverdinger Karateka vor der Weihnachtspause demnächst noch Gürtelprüfungen an. Das Foto zeigt das Schneverdinger Team.

Zweimal Bronze

Tim Do vom MTVB glänzt im Nationalteam



Holte beim Turnier in Portugal zweimal Bronze für das deutsche Nationalteam: Tim Do vom MTV Bispingen.

BISPINGEN. Zum ersten Mal ist kürzlich ein reines Jugendteam aus dem Leistungsbereich Technik von der Deutschen Taekwondo Union (DTU) zu einem Turnier im Ausland entsandt worden. 18 Schüler, Kadetten und Junioren wurden nominiert, um in Loures nahe Lissabon beim internationalen Wettkampf 4. „TKD SAC Open Poomsae“ an den Start zu gehen, darunter auch Tim Do von MTV Bispingen, der zum ersten Mal in den deutschen Farben



Tim Do in Aktion.

antreten durfte. In einem starken Teilnehmerfeld mit Kampfsportlern aus Österreich, Holland, Norwegen, Spanien, Portugal, Italien, der Schweiz und Belgien gewann Tim Do in der Klasse Junior (15 bis 17 Jahre) im Formenlauf zweimal Bronzemedaille - und zwar im Einzel sowie im Paarlauf mit Anna Siepman vom Team Redfire. Damit leistete der MTVB-Sportler einen wichtigen Beitrag zum tollen Gesamterfolg des Deutschen Jugendteams.

Das deutsche Betreuersteam, bestehend aus Assistenz-Bundestrainerin Daniela Köller und der mehrfachen Weltmeisterin Imke Turner sowie DTU-Vizepräsident Manuel Kolb und Sportdirektorin Raffaella Delli Santi, war den ganzen Tag über auf den Beinen, um „seine“ Mannschaft auf die Starts vorzubereiten und zu coachen. Unter den Augen zahlreicher internationaler Kampfrichter konnten die deutschen Starterinnen und Starter zeigen, auf welchem Leistungsstand sie sich befinden.

Nun gilt es, die im Turnier gesammelten Erfahrungen und den Motivationsschub bei künftigen Wettkämpfen in weitere Erfolge umzumünzen. Bereits Ende dieses Monats steht das nächste wichtige Turnier auf dem Terminplan: die Deutschen Meisterschaften in Gehrden.

Zehnter Soltauer „Winter-Cup“

30 Teilnehmerinnen beim Auftaktturnier des Reit- und Fahrvereins Soltau

SOLTAU. In der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Soltau stand vor kurzem das Auftaktturnier zum nunmehr zehnten „Winter-Cup“ des RuF Soltau auf dem Programm. Die Turnierserie wurde im Jahr 2009 ins Leben gerufen, um Vereinsmitgliedern die Möglichkeit zu bieten, unter Turnierbedingungen für die kommende Turniersaison zu trainieren. Diese Gelegenheit nutzten zum Auftakt 30 Teilnehmerinnen bei 41 Starts in acht Spring- und Dressurprüfungen vom Einfachen Reiterwettbewerb bis zur L-Dressur und sammelten dabei erste Punkte für die Pokalwertung.

Im Vordergrund stand die Präsentation des im Training erlernten reitlichen Könnens. Aber auch die Randbedingungen wie das Herausbringen der Pferde, Sattelzeug und Ausrüstung, korrektes Abreiten oder die Grußaufstellungen hatten dem Turnierreglement zu entsprechen. Die Richterinnen Miriam Rohardt und Nadine Röhrs gaben den Teilnehmerinnen nach jeder Prüfung mündliche Beurteilungen und wichtige Tipps für das künftige Training mit auf den Weg. Der zweite Wettkampftag steht am 23. November auf dem Plan. Und nach dem Abschlussturnier am 11. Januar 2020 werden dann die „Winter-Cup“-Pokalsieger gekürt. Ein



Beim Auftaktturnier des zehnten „Winter-Cups“ des RuF Soltau sammelten die Teilnehmerinnen Yuna Bruhn auf Grisus, Greta Usadel auf Maya, Emma Brillen auf Grace, Lilo Küttner auf Gipsy und Lukretzia Kwieck auf Sony wertvolle erste Punkte für die Pokalwertung. Das Foto zeigt sie mit der Vereinsvorsitzenden Dorothea Bockelmann (li.) und Richterin Miriam Rohardt (3.v.li.).

Einstieg in die Wettkampfserei ist noch möglich, Nennungen können per E-Mail an info@ruf-soltau.de erfolgen. Im Veranstaltungskalender des RuF Soltau folgt am 12. Januar ein Ausbilderseminar zum Thema „Grundlagen der Bodenarbeit - Teil I“, das in der Soltauer Reithalle ange-

boten wird. Waltraud Böhmke aus Belum, Mitglied des Arbeitskreises Bodenarbeit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und Richterin in der Working-Equitation, vermittelt theoretische und praktische Grundlagen der Bodenarbeit. Ab 18. Januar 2020 bietet der RuF Soltau einen Reitab-

zeichenlehrgang in sechs Wochenendblöcken an, wobei die Abschlussprüfung für den 23. Februar 2020 angesetzt ist. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite des RuF Soltau sowie auch am „schwarzen Brett“ in der Stallgasse in der Winsener Straße.

Saisonausklang

„Laubparty“ beim Tennisclub Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN. Zum Saisonabschluss war und ist beim TSV Neuenkirchen noch einmal ordentlich „Leben in der Bude“. So stand kürzlich das traditionelle Oktoberfest auf dem Programm, zu dem sich rund 50 Mitglieder angemeldet hatten. Daher musste das Tennishaus wie bereits im vergangenen Jahr um mit Heizstrahlern beheizte Zelte erweitert werden. Das eingespielte Team der Seniorinnen und Senioren hatte für das Fest wieder Schmackhaftes aus dem Süden Deutschlands vorbereitet, zudem durfte natürlich das Oktoberfestbier nicht fehlen. Alle Teilnehmer feierten ausgelassen und genossen den gemütlichen Abend.

Für die jüngeren Mitglieder gab es in diesem Jahr erstmals einen vergnüglichen Knobel- und Spieleabend, an dem 26 Tennisfreunde teilnahmen. Die jüngste Teilnehmerin war drei Jahre alt und fühlte sich rich-

tig wohl unter den „Großen“. Die Veranstaltung kam bestens an, so dass sich die Organisatoren einig waren, diese Veranstaltung unbedingt wiederholen zu wollen.

Die Vereinsmitglieder feierten jedoch nicht nur, sondern hatten auch noch wichtige Arbeiten zu erledigen, waren die Plätze doch auf den „Winterschlaf“ vorzubereiten. Dazu wurden Steine auf die Linien gelegt, damit diese nicht hochfrieren. Ein weiterer Arbeitseinsatz steht am Samstag, dem 23. November, auf dem Plan. Dann werden die Plätze und die gesamte Anlage bei der „Laubparty“ von Blättern befreit. Ab 13 Uhr werden wieder viele Helfer benötigt, um die „Hinterlassenschaften“ der Bäume zu beseitigen, damit die Tennisplätze wieder etwas „Luft bekommen“. Bei Bratwurst, Bier und Glühwein gibt es anschließend ein gemütliches Beisammensein.

Judo-Sportabzeichen



Auch in diesem Jahr stellten sich acht Teilnehmer aus drei Vereinen den Anforderungen des Judo-Sportabzeichens beim MTV Soltau. Es ging darum, in den vier Disziplinen Fitness, Kraftausdauer, Beweglichkeit und Kreativität Punkte zu sammeln. Erstmals nahmen Steven Sanneh, Fynn Köhler und Emma Köhler teil und erhielten jeweils das Abzeichen in Bronze. Ebenfalls mit Bronze wurde Torsten Lattermann vom TSV Wietzendorf bei seiner zweiten Teilnahme ausgezeichnet. Gold für die sechste Teilnahme ging an Reena Matys vom TuS Hermannsburg und an Florian Koch vom TSV Wietzendorf. Letzterer erreichte als einziger Judoka bei dieser Abzeichenabnahme mehr als 1.000 Punkte. Das auch über 50jährige Judoka immer noch fit sein können, bewiesen Frank Köhler (MTV Soltau) und Benedikt Koch (TSV Wietzendorf), die beide mit knapp unter 1.000 Punkten für ihre achte Teilnahme mit Gold ausgezeichnet wurden. Das Foto zeigt (v.li.) Florian Koch, Reena Matys, Frank Köhler, Emma Köhler, Fynn Köhler, Benedikt Koch sowie Torsten Lattermann und Steven Sanneh.

In Frankfurt gestartet



14.100 Marathonläufer gingen jüngst bei guten äußeren Bedingungen beim 38. Frankfurt-Marathon an den Start, darunter auch Olaf Hartmann (Foto) vom MTV Soltau. Er lief 38 Kilometer ein sehr gleichmäßiges Tempo. Ab Kilometer 39 kam zum Regen noch ein Temperatursturz hinzu, der etlichen Athleten zu schaffen machte. Auch der MTVer litt unter muskulären Beschwerden, konnte aber nach 4:30:12 Stunden als 508. in der AK 55 und auf Platz 8.590 der Gesamtwertung über die Ziellinie laufen.

VfB-Männer feiern

MUNSTER. Die diesjährige Abschlussfeier der Männer des VfB Munster steht am 30. November auf dem Programm. Es wird wieder ein buntes Rahmenprogramm geben und anschließend ein gemeinsames

Essen, das dann mit dem traditionellen Knobeln endet wird. Interessierte VfBler können sich gern bei Michael Zappe, Ruf (05192) 6657, E-Mail Michael.Zappe@t-online.de, anmelden.

Für die LM qualifiziert

Jakob-Miguel Röhrs schwimmt Bestzeiten

SCHNEVERDINGEN. Bei den Bezirksmeisterschaften im Schwimmen in Uelzen gingen kürzlich mit Henrike Bürger (Delphin) und Jakob-Miguel Röhrs (TV Jahn) auch zwei Schneverdinger Schwimmer an den Start. Henrike Bürger hatte die zum Start erforderliche Pflichtzeit für ihren Jahrgang 2006 über 50 Meter Rücken erreicht. Sie bestätigte ihre Vorleistung und schwamm gute 41,03 Sekunden. Jakob-Miguel Röhrs hatte sich in seinem Jahrgang 2007 für neun Wettbewerbe qualifiziert, was für ihn zwei anstrengende Wettkampftage bedeutete. Über 200 Meter Freistil zum Auftakt belegte er mit 2:50,48 Minuten den 5. Platz. Mit 43,48 Sekunden über 50 Meter Rücken schwamm er auf den 6. Rang. Ebenfalls Rang 6 erreichte er über 200 Meter Lagen, wobei er mit 3:10,10 Minuten seine Bestzeit um mehr als fünf Sekunden verbesserte. Über 50 Meter Brust war er flott unterwegs, wurde aber durch das Kampfrichterurteil, mit nur einer Hand angeschlagen zu haben, disqualifiziert.

Beim letzten Start am ersten Wettkampftag gelang Röhrs über 100 Meter Lagen Wiedergutmachung, indem er seine Bestzeit um knapp drei Sekunden unterbot und sich mit 1:25,98 Minuten den 7. Platz sicherte. Highlight am zweiten Tag waren

für Röhrs die 50-Meter-Strecken. Im Freistil errang er mit 32,60 Sekunden den zweiten und im Schmetterling mit 37,88 Sekunden den dritten Platz. Beide Leistungen bedeuteten ebenso wie die Zeit über 100 Lagen vom Vortag die Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Außerdem schwamm Röhrs noch Bestzeiten über 100 Meter Brust (1:39,64 Minuten, 8. Platz) sowie 100 Meter Freistil (1:14,28 Minuten, 5. Platz).



Jakob-Miguel Röhrs.

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Adventsausstellungen

★ Wir bringen ein Leuchten in unsere Straße ★

Adventsausstellung

Samstag, 23. November 2019
von 8 bis 17 Uhr

★ Jeder, der ein Glas mit Kerze/Teelicht mitbringt, erhält eine kleine Überraschung und nimmt um 16.30 Uhr an unserer großen Verlosung teil.

★ Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr Breloh.

Ihr Team vom

Blumenhaus Schulz

Gustav-Meyer-Str. 3 · Munster/Breloh · Tel. 05192 2085

Wir freuen uns auf Sie!

★ Mo., 25. bis Sa., 30.11.2019 Überraschungswoche zur Einstimmung auf die Adventszeit. – Wir halten jeden Tag und für jeden Kunden eine neue kleine Überraschung bereit! ★

Beim „Blumenhaus Schulz“ in Breloh ist die Adventsausstellung am kommenden Samstag in diesem Jahr erst der Auftakt für eine ganze Überraschungswoche: Vom 25. bis zum 30. November gibt es dann zur Einstimmung auf die Adventszeit immer wieder Neues, denn jeden Tag wartet auf die Kunden beim Einkauf eine andere Überraschung. Los geht der Start in die festliche Vorweihnachtszeit aber zunächst am 23. November von 8 bis 17 Uhr mit der traditionellen Adventsausstellung des Hauses: Das Team empfängt die Besucher in familiärer Atmosphäre und lädt zum gemütlichen Beisammensein in die Geschäftsräumen in der Gustav-Meyer-Straße 3 ein. Hier zeigt der Familienbetrieb aktuelle Adventsfloristik, dazu sorgt die Jugendfeuerwehr Breloh mit Leckereien und Getränken für das leibliche Wohl der Besucher. Und das Blumenhaus möchte an diesem Tag die ganze Straße zum Leuchten bringen:



Daher erhält jeder, der ein Glas mit Kerze/Teelicht mitbringt, eine kleine Überraschung und nimmt zudem um 16.30 Uhr an der Verlosungsaktion des Familienbetriebes teil.

Für die traditionelle Adventsausstellung, die am kommenden Samstag, den 23. November, von 9 bis 18 Uhr im Soltauer „Blumenparadies Radtke“ läuft, hat das Team das Geschäft dieses Jahr wieder besonders schön hergerichtet: Ein mit Sternen auf dem Fußboden markierter kleiner „Pfad“ führt die Besucher durch

die schicken Arrangements für die Adventszeit. Die Veranstaltung im Soltauer Betrieb in der Lüneburger Straße 96 hat aber noch viel mehr zu bieten: Denn hier sind nicht nur zahlreiche Geschenk- und Dekorationsideen mit Pflanzen aus der betriebseigenen Gärtnerei zu sehen, sondern darüber hinaus können sich Besucher

traditionell auf Glühwein und Waffeln freuen, dabei in gemütlicher Atmosphäre die riesige Auswahl erkunden und sich ihren Favoriten aus traditioneller oder moderner Floristik auswählen. Nach der Adventsausstellung hat das Blumenparadies in den darauffolgenden Tagen aber noch weitere Aktionen im Programm: So können Kinder am 26. und 28. November jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr individuelle Werkstücke fertigen. Für Infos und Anmeldungen zu den beiden Aktionstagen wenden sich Interessierte an das Radtke-Team unter Telefon (05191) 2102.



Gleich an vier Tagen stimmt „Seuthes“ in Wintermoor bei Schneverdingen die Kunden mit einem abwechslungsreichen Angebot, Kinderkarussell und Leckereien auf die Vorweihnachtszeit ein. Das große Adventswochenende, für das das Team des Gartencenters wieder eine reiche Auswahl für die festlichen Tage vorbereitet hat, startet bereits am morgigen Donnerstag

und lockt dann noch bis zum kommenden Sonntag mit bunter Vielfalt: So gibt es in der Gärtnerei in der Schneverdinger Ortschaft unter anderem verschiedene Weihnachtssterne, Adventskränze, -gestecke und -arrangements sowie Dekoartikel in aktuellen Trendfarben, aber auch in klassischem Rot und Silber.

Die Mannschaft um Michael Seuthes präsentiert an den beliebten Aktionstagen also florale und dekorative Ideen und vieles mehr. Am Donnerstag und Freitag, dem 21. und 22. November, stehen die Türen

jeweils von 9 bis 18 Uhr offen, und Kunden können sich zusätzlich noch Punsch und Waffeln schmecken lassen. Am Samstag, dem 23. November, von 9 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, dem 24. November, von 10 bis 17 Uhr gibt es zusätzlich noch Kaffee und Kakao sowie selbstgebackenen Kuchen und Leckereim vom Grill. Eine besondere Aktion steht dabei am Freitag ab 15 Uhr und Samstag ganztägig auf dem Programm: Heiner Wajemann ist zu Gast bei „Seuthes“ und stellt sein Buch „Vom Tod ins Leben“ vor.

...da blüh' ich auf!

Traditionelle Adventsausstellung

Samstag 23.11.2019
9:00 – 18:00 Uhr

Mit Glühwein und Waffeln

Lüneburger Straße 96
29614 Soltau
Telefon: (05191) 21 02
www.blumenparadies-radtke.de

IHR BLUMENPARADIES **RADTKE**

Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:30 bis 18:00
Sa. 8:30 bis 13:30

Jetzt größte Auswahl an Weihnachtssternen

Jetzt größte Auswahl Adventsgestecke

Wintermoor : Großes Adventswochenende

Donnerstag 21.11.19, 09.00 - 18.00 Uhr
Freitag 22.11.19, 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 23.11.19, 09.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 24.11.19, 10.00 - 17.00 Uhr

Seuthes
beste Pflanzen beste Preise

Seuthes GmbH & Co. KG
An der Gärtnerei 2
29640 Schneverdingen-Wintermoor
Tel.: 05198 226

Freitag 22.11.2019 ab 15.00 Uhr
Samstag 23.11.2019
Buchvorstellung: Vom Tod ins Leben von und mit Heiner Wajemann



Vom Tod ins Leben

– Mythisches und Historisches aus Wintermoor in der Lüneburger Heide –

Heiner Wajemann



ANZEIGEN

ANZEIGEN

Adventsausstellungen

Auch Christine Niemann lädt in diesem Jahr wieder zu ihrer Adventsausstellung ein - allerdings an neuer Adresse: Denn „Tina's Stöbergarten“ ist nun nicht mehr in der Engen Straße, sondern im Bleekenweg 34 in Wietzendorf zu finden. In den dortigen Räumlichkeiten können Besucher am kommenden

Samstag und Sonntag eine Vielzahl an Dekorationsideen passend zur festlichen Zeit sehen und natürlich auch erwerben. Die Öffnungszeiten sind am 23. November von 10 bis 18 Uhr und am 24. November von 14 bis 16 Uhr. Dabei präsentiert die Inhaberin ihre Ausstellung wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Glühwein. Zu sehen ist ein umfangreiches Angebot an trendigen Designs zur anstehenden Weihnachtszeit. Bei der diesjährigen Adventsausstellung wird sie wieder eine große Auswahl an Gestecken, Kränzen, Baumschmuck und Dekoartikeln sowie Schmuckvolles für den Garten anbieten. Viele der weihnachtlichen Dekorationen sind phantasievoll von ihr zusammengestellt worden. Die Ausstellung ist übrigens auch noch in den kommenden Tagen nach dem bevorstehenden Wochenende geöffnet.

★ ★ **Adventsausstellung** ★ ★
 Samstag, 23. und Sonntag 24. November
 ☆ ☆ **Tina's Stöbergarten** ☆ ☆
 ★ GARTENDEKO · GESCHENKE UND MEHR... ★
 Christine Niemann · Bleekenweg 34 (ehem. Enge Str. 10)
 29649 Wietzendorf · Telefon 0152 08575537



„Jette C.“ Liebevoll gestaltete Geschenkideen, stilvolle und ausgefallene Dekorationen sowie Schönes und Schickes für die nahe Weihnachtszeit - all das gibt es aktuell auch im Soltauer Geschäft „Jette C.“ in der Fußgängerzone. Dort hat das Team für die diesjährigen Adventangebote wieder einiges vorbereitet: Hier gibt es unter anderem feine Gourmet-Produkte für Genießer, die die Mitarbeiterinnen auch gern für Geschenk- oder Präsentkörbe zusammenstellen - und das auf Bestellung sogar in größerer Stückzahl. Ferner führt die Soltauer Filiale sogenannte „Herrnhuter Sterne“, edle und handgemachten Stücke, die in verschiedenen Farben erhältlich sind. Auch bei den traditionellen Weihnachtsdekorationen über modern bis elegant und nostalgischen Weihnachtsideen ist für jeden etwas Passendes dabei - und das natürlich in den aktuellen Trendfarben. Die

Auswahl an Dekorations- und Geschenkartikel ist also riesig groß. Und die dieses Jahr noch enormere Vielfalt an ausgefallenen Ideen für die Feiertage können Kunden natürlich auch in den kommenden Wochen noch im Geschäft in der Soltauer Marktstraße 35 erleben. Am kommenden Samstag, dem 23. November, ist das Geschäft von 9 bis 14 Uhr geöffnet, am Weihnachtsmarktweekende hat „Jette C.“ dann am Samstag, dem 30. November, sogar bis 20 Uhr auf.

SCHÖNER SCHENKEN & WOHNEN...

20% auf einen Artikel Ihrer Wahl
 gegen Vorlage dieser Anzeige

Gültig nur Fr., 22. und Sa., 23. Nov. 2019

Marktstr. 35-37 · 29614 Soltau
 Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
 Samstag 9 bis 13 Uhr
 www.JETTE-C.de

JETTE €

Diese Veranstaltung ist bereits Tradition geworden: Nun schon zum sechsten Mal haben sich in Munster drei benachbarte Geschäfte im Rehrhofer Weg 56 zusammengetan, um Besucher bei einem kleinen Fest auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Somit laden (v.li.) Ingo Schlumm von „Toto-Lotto Schlumm“ sowie Daniela Fischer-Paul vom „Stielwerk“ und Jeanette Hübers von „Das Backblech“ wieder zur Adventsausstellung mit Kunsthandwerkermarkt ein. Am 23. November von 9 bis 19 Uhr möchten die Teams der drei Geschäfte mit den Besuchern in geselliger Runde feiern. Im „Stielwerk“ warten zahlreiche Arrangements passender Floristik sowie exklusive Weihnachtsdekorationen. Beim „Backblech“ gibt es Weihnachtsgebäck, Kekse, Kuchen, Kaffee und verschiedene Donuts sowie - als deftige Variante - Eintopf (auch vegetarisch). „Toto-Lotto Schlumm“ sorgt wieder für eine große Auswahl an Getränken. Im Zelt auf dem Parkplatz bieten beim Hobby- und Kunsthandwerkermarkt verschiedene Aussteller ihre Arbeiten an. Die Munsteraner Jugendfeuerwehr zeigt in Vorführungen ihr Können und serviert Bratwurst, Flammkuchen

bereitet das Team der Weinkönigin vor. Zudem können Kinder Marshmallows am Feuer „grillen“ und für den Tannenbaum Schmuck basteln. Wer das schönste Stück gefertigt hat, das gibt die Weinkönigin um 16.30 Uhr bekannt.



Adventsausstellung

VON DER NATUR INSPIRIERT ... VOM GLANZ VERZAUBERT ...
 Samstag, 23.11.2019, 9-19 Uhr

15%* mit Handwerkermarkt und vielen verschiedenen Leckereien!
* Nur gültig im Stielwerk am 23.11.2019

auf das gesamte Sortiment!

(ausgeschlossen Schnittblumen, Bonuskarten)

Das Backblech
 ...leckere Backwaren

TOTO LOTTO
 SCHLUMM
 Tabakwaren · Zeitschriften · Geschenkartikel

Stielwerk

Rehrhofer Weg 56 · 29633 Munster (gegenüber Hagebau)

Eine Fülle an Neuheiten und Klassikern präsentiert Olaf Groenig seinen Kunden jetzt bei „Blumen und Leben“: Denn vom kommenden Wochenende an und natürlich auch noch in der weiteren Zeit bis zum Fest dreht sich im Schneverdingen Geschäft in der Bahnhofstraße 26 wieder alles um die bevorstehende Vorweihnachtszeit. Der Inhaber zeigt in den weihnachtlich hergerichteten Räumlichkeiten des Betriebes aktuell seine diesjährigen Kreationen für nahenden Festtage. Schmucke Dekorationen und stilvolle Arrangements in klassischem Rot und Grün sind hier ebenso zu finden wie einiges Ausgefallenes und Modernes in den angesagten Farben und Stilen. So fertigt das Team in diesen Tagen festliche Gestecke und Adventskränze, Schickes für den Garten und vieles mehr. Die größte Auswahl wartet dabei natürlich jetzt sowie noch kurz nach dem Start der Adventsausstellung. Zum umfangreichen Angebot mit kreativen und schönen Arbeiten gehören außerdem Dekorations-



und Keramikartikel sowie zahlreiche Geschenkideen - all das können Besucher in den Räumlichkeiten von „Blumen und Leben“ in uriger und gemütlicher Atmosphäre bestaunen und bekommen.

Blumen und Leben

Bahnhofstraße 26
 Schneverdingen
 051 93 97 44 68

„Weihnachten - das sind Festtage, die mir in freundlichem Schimmer lange entgegenleuchten.“

E. T.A. Hoffmann

Adventsausstellung

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Adventsausstellungen

Auch dieses Jahr zeigen wieder mehrere Kunsthandwerker und Hobbykünstler im Hofcafé in Elferdingen bei Bomlitz ihre Arbeiten, wenn

„Dat lütje Kaffeehus“ für kommenden Samstag und Sonntag, dem 23. und 24. November, jeweils von 14 bis 18 Uhr zur aktuellen Adventsausstellung einlädt. Hier warten selbstgebackener Kuchen und Torten sowie aromatische Kaffeespezialitäten in den gemütlichen Räumlichkeiten, im großen Zelt auf dem Hof können Gäste viele kunstvolle gestaltete Werkstücke und originelle Dekorationsartikel für die bevorstehenden Feiertage bestaunen und erwerben. Dort gibt es Adventsgestecke in allen Variationen von rustikal über traditionell bis hin zu modisch-aktuell, reichlich Material zum selbst gestalten sowie viele weitere Objekte der Hobbyaussteller wie Selbstgestricktes oder Holzarbeiten wie etwa verschiedene Figuren und Wichtel sowie Kerzen und Weihnachtsbaumanhänger.



Adventsausstellung
am Sa. 23.11.2019
und So. 24.11.2019

Hofcafé
Dat lütje
Kaffeehus

Elferdinger Straße 8
29699 Bomlitz (Elferdingen)
Telefon 05162 91013
Fr.–So. von 14–18 Uhr

Kreationen im „nordischen Stil“ setzt das Team von „Alles Blüte“ ins adventliche Licht: Aus natürlichen Materialien entsteht hier moderne und ideenreiche Floristik - und die zeigt das Blumengeschäft in der Soltauer Fußgängerzone in den kommenden Wochen als passende Einstimmung auf die Weihnachtstage. Los geht der Start in die festliche Zeit am kommenden Samstag, dem 23. November, an dem „Alles Blüte“ von 10 bis 16 Uhr geöffnet hat. Die größte Auswahl gibt es dabei natürlich zu Beginn der Vorweihnachtszeit, wenn das Team seine von der Natur inspirierten Arrangements präsentiert. In die Arbeiten aktuell häufig zu finden und ganz im Trend: Eukalyptus. Die stilvollen Naturschätze und Winterlichter für eine stimmungsvolle Adventszeit können Kunden zudem auch noch nach dem Auftakt am kommenden Samstag im Geschäft in der Soltauer Marktstraße 13 bekommen: So sind bis zu den Festtagen noch viele neue Ideen zu bestaunen - und dazu warten Anregungen für weitere winterliche Kreationen, um das eigene Heim für die stimmungsvollen Tage passend herzurichten.



ADVENTS-
AUSSTELLUNG
am Samstag,
23. 11. 19
von 10–16 Uhr

AllesBlüte
Floristik für jedes Gefühl
Claußnitzer & Garbers GbR
Marktstraße 13 · Soltau
☎ 9796661



Advent bei
Blumen
Klockmann-
Dorfmark

Gärtnerei Klockmann

Inh. Michael Wischmann
Zum Bürgerpark 1 · 29683 Dorfmark · Telefon 05163 391

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr · Sonntag geschlossen

Schicke Arrangements, Gestecke und Kränze, bei denen vor allem die Natürlichkeit im Vordergrund steht - dafür ist die „Gärtnerei Willi Klockmann“ seit vielen Jahren bekannt. Jetzt zeigt das Team des Dorfmarker Betriebes, Zum Bürgerpark 1, wieder seine schönsten Arbeiten zur Adventszeit. Ob im Stil „Skandinavisch gemütlich“ oder auf Wunsch auch etwas Ausgefallenes - für die stets kreativen Stücke kombiniert das Team in der Gärtnerei vor allem Materialien aus der Natur, mischt traditionelle mit modernen Elementen. Den floralen Adventsschmuck präsentiert das Geschäft auch in diesem Jahr wieder nicht nur einem einzigen Tag oder Wochenende, sondern die Adventsausstellung läuft in den Räumlichkeiten von jetzt an bis in die Vorweihnachtszeit hinein: Zu den regulären Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 7.30 bis

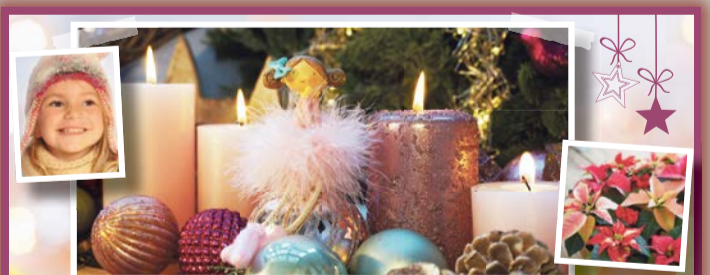


12.30 Uhr lädt die „Gärtnerei Willi Klockmann“ zum Stöbern und Staunen in gemütlicher Atmosphäre ein. Hier finden Kunden nicht nur Werkstücke von schlicht bis edel, sondern außerdem viele dekorative Geschenkideen rund um die festliche Floristik.

Gärtnerei Tödter Arrangements in angesagten Tönen wie aktuell Blau und Gold sowie eine Vielzahl an Stücken in traditionellen Farben und aus natürlichen Materialien präsentiert die Gärtnerei Tödter am kommenden Freitag und Samstag bei der Adventsausstellung am Stammsitz in Bispingen. Das Geschäft in

der Hützeler Straße 41 ist am 22. November von 8.30 bis 18 Uhr und am 23. November von 8.30 bis 16 Uhr geöffnet. Mit handwerklichem Können und viel Liebe zum Detail entstehen in dem Traditionsbetrieb zur Zeit wieder individuelle und kreativ gefertigte Arbeiten für die festlichen Tage. Das Team bietet ergänzend dazu

auch dieses Jahr eine große Auswahl an Dekorationsartikeln von Lichterketten und Leuchtoobjekten über Figuren bis hin zu Kerzen für die Adventszeit an. Die naturverbundene und hochwertige Weihnachtsfloristik mit etlichen selbst angefertigten Gestecken und Kränzen von schlicht bis ausgefallen lässt dabei kaum Wünsche offen. Neben den zahlreichen Kreationen bekommen trendbewusste Hobbybastler hier ebenso jede Menge Zubehör für die Umsetzung eigener Ideen und eine enorme Vielfalt an passenden Dekorationsartikeln.



Adventsausstellung

in Bispingen

Freitag, 22. Nov. 8.30 – 18.00 Uhr

Samstag, 23. Nov. 8.30 – 16.00 Uhr

Sonntag geschlossen

an beiden Tagen: 20% auf Lichterketten

Das Grüne Team
Tödter Gärtnerei
Bispingen · Hützeler Str. 41 · Tel. 05194/2353

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster.**
☎ 05161 910651 www.kalber-immo.de

heide kurier –
Ihr idealer Werbepartner

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden.

Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

| | |
|--|-----|
| Verbrauchsausweis | V |
| Bedarfsausweis | B |
| Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) | kWh |

Energieträger:

| | |
|--|------------------------|
| Koks, Braunkohle, Steinkohle | Ko |
| Heizöl | Öl |
| Erdgas, Flüssiggas | Gas |
| Fernwärme aus Heizwerk oder KWK | FW |
| Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel | HZ |
| Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix | E |
| Baujahr des Wohngebäudes | Bj |
| Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen | A+ bis H (z. B. Kl. B) |

der leser hat das wort

Diskriminierend

Leserbrief zum Leserbrief „Bauern: Schluss damit“ von Wilhelm Gutsmann im HK vom 13. November.

Als engagierte und praktizierende Landwirtin lese und höre ich, dass unser Berufsstand nur noch auf Nitrat, Glyphosat, Insektensterben und Subventionen reduziert wird. Ich habe einfach keine Lust mehr, ständig in der Rechtfertigungssecke zu stehen(!) und mir dieses populistische, diskriminierende Halbwissen anzuhören. Wir erzeugen hochwertige, gesunde Nahrungsmittel und pflegen und schützen die Natur nachhaltig. Ganz nebenbei: wir haben in Deutschland immer noch

die strengsten Lebensmittelgesetze der Welt. Wir sind Landwirte aus Überzeugung und zerstören weder die Umwelt noch quälen wir Tiere. Kommen Sie doch mal vorbei und machen sich selbst ein Bild. Ich wünsche mir, dass wir miteinander reden – und nicht übereinander!

Hilke Kohlmeyer-Blecken
Kohlenbissen

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

kraftfahrzeugmarkt

WIR RÄUMEN UM. SIE RÄUMEN AB.

ABRÄUMER W%CHEN

Der ŠKODA OCTAVIA. Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Zum Beispiel der Octavia Soleil: Climatronic, Sitzheizung vorne, Navigationssystem Amundsen, Smart Link, LED-Scheinwerfer, Parksensoren vorn und hinten, Vorbereitung für eine Anhängerzugvorrichtung, Anschlussgarantie 3 Jahre, maximal 100.000 km, 17" Leichtmetallfelgen Hawk Schwarz: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. der ŠKODA OCTAVIA schon ab **26.950 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA OCTAVIA SOLEIL 1,5I TSI DSG 110 kW (150 PS):
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEZF-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

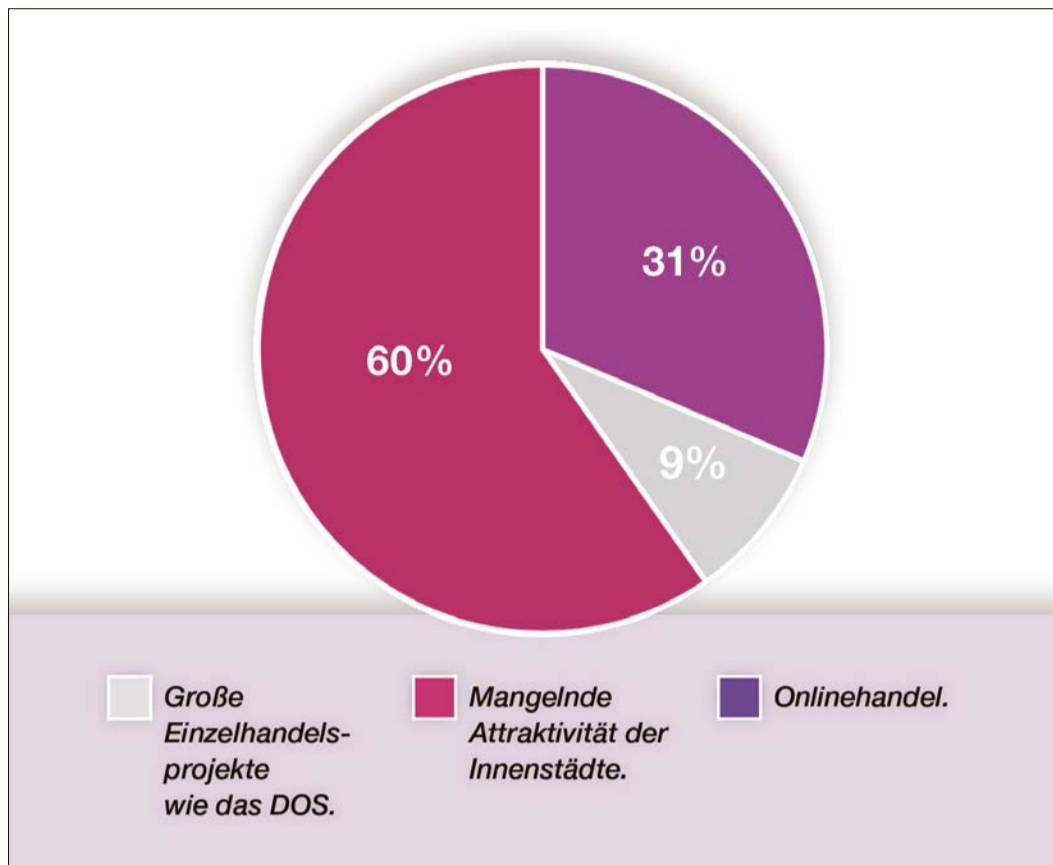
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



WINKELMANN AUTOMOBIL-HANDELSGESELLSCHAFT MBH
Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau
Tel.: 05191/9822-600, Fax: 05191/9822-440
skoda.info@autohaus-winkelmann.de
www.autohaus-winkelmann.de

„Mangelnde Attraktivität“

HK-Umfrage: Ursache für weniger Innenstadtbesucher



SOLTAU. Auf unserer Internet-Plattform HK-Online-News geben wir unseren Leserinnen und Lesern regelmäßig die Möglichkeit, bei Umfragen ihre Position zu bestimmten Fragestellungen mit einem Klick deutlich zu machen. Zuletzt konnten sich die Heidjer auf unserer Seite Heide-Kurier.de zum Thema der rückläufigen Besucherzahlen in vielen Innenstädten äußern. Die Inter-

essengemeinschaft Handel und Gewerbe Soltau (IHG) hatte neben dem Onlinehandel auch das Designer Outlet Soltau (DOS) und dessen mögliche Erweiterung als „Frequenzkiller“ benannt. Wir fragten nun unsere Leserinnen und Leser, was sie als Hauptursache für den Besucherrückgang in vielen Innenstädten ausmachen: Dabei zeigten sie eine andere Bewertung als die

IHG - nur neun Prozent aller Teilnehmer an unserer Umfrage waren der Meinung, dass große Einzelhandelsprojekte der wesentliche Grund für rückläufige Besucherzahlen sind. 31 Prozent klickten auf die Antwort „Onlinehandel“. Die Mehrheit, nämlich 60 Prozent, sehen die Ursache darin, dass sich die Innenstädte nicht ausreichend attraktiv darstellen.

Mehr Shuttle-Fahrgäste

Naturpark Lüneburger Heide zieht Bilanz

HEIDEKREIS. Der Naturpark Lüneburger Heide zieht Bilanz der diesjährigen Heide-Shuttle-Saison. Diese habe „traumhafte Ergebnisse“ geliefert: „Rund 60.000 Fahrgäste nutzten zwischen dem 15. Juli und dem 15. Oktober das kostenfreie Busangebot der vier Freizeitbusse mit Fahrradanhängern zwischen Soltau und Buchholz in der Nordheide“, freuten sich die Naturpark-Vertreter. Damit zählten die Organisatoren des Heide-Shuttle-Angebotes knapp 20 Prozent mehr Fahrgäste als im Sommer 2018 und erreichten ähnlich gute Ergebnisse wie in den Jahren 2014 und 2016.

Auch bei der Befragung von knapp 650 Heide-Shuttle-Fahrgästen sei dem Angebot eine „traumhafte Bestnote“ gegeben worden: „97 Prozent der Befragten sind mit dem Heide-Shuttle-Angebot beziehungsweise dem Angebot des Lüneburger-Heide-Radbusses sehr zufrieden oder zufrieden.“ „Viel mehr geht nicht“, meinte Naturpark-Vorsitzender Olaf Muus.

Die Idee der LEADER-Akteure in den Jahren 2000/2001, mit einem kreisübergreifenden Busangebot die Mobilität im ländlichen Raum im Städtedreieck Soltau, Buchholz in der Nordheide und Lüneburg zu verbessern und einen Beitrag zur Reduktion des Individualverkehrs zu leisten, habe sich bewährt, so die Naturpark-Vertreter. Der Heide-Shuttle wurde 2006 erstmalig eingesetzt. Fast 750.000 Menschen nutzten die Busse bisher.

Die diesjährige Umfrage habe bestätigt, dass das Motiv aus dem Jahr 2000 „auch heute noch genau die richtige Idee ist“. Die Mehrzahl der befragten Gäste habe angegeben, dass mit dem Shuttle-Angebot nicht nur erhebliche Anreize geschaffen werden, das Auto stehen zu lassen, sondern in den drei Monaten gute Möglichkeiten eröffnet werden, sich in der Naturparkregion ohne Auto zu bewegen und dabei die Natur- und Kulturlandschaft zu entdecken. Die Busse auf den Ringen 1 bis 4 fahren bis zu sechsmal am Tag und sind untereinander und mit den Bahnverbindungen von Erixx und Metronom verknüpft. Ausgehend von den mehr



Der Naturparkbus mit einem Niederfler-Fahrradanhänger.

Foto: Naturpark Lüneburger Heide

als 70 Haltestellen lässt sich der Naturpark Lüneburger Heide so zu Fuß, mit dem Rad oder der Kutsche entdecken.

Die Reduzierung des Individualverkehrs ist nicht das einzige Ziel, dass der Naturpark Lüneburger Heide und die Mitglieder der kreisübergreifenden Arbeitsgemeinschaft Heide-Shuttle verfolgen: „Der naturnahe Tourismus ist regional ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und der Besuch der zahlreichen Natur- und Landschaftsschutzgebiete eröffnet dem Besucher Einblicke in die verschiedenen Ökosysteme“, so die Vertreter des Naturparks. Mehr als 70 Prozent der Befragten hätten in der Umfrage angegeben, dass sie den Naturpark besuchen, um Natur- und Kulturlandschaft zu sehen, eine Wanderung oder Radtour zu machen sowie ein Café oder Restaurant zu besuchen.

„Gern wollen wir dieses tolle Angebot noch bekannter machen“, erläuterte Hilke Feddersen, die Geschäftsführerin der Naturparkregion Lüneburger Heide. „Rund 70 Prozent der Befragten hatten die Shuttle schon mehrfach genutzt; hier wollen wir dafür sorgen, dass unser Shuttle-Angebot weiter so attraktiv bleibt und dass die Shuttlenutzerinnen und -nutzer in ihrem Umfeld von dem tollen Angebot berichten.“

„Wichtig ist es, dass es uns gelingt, jährlich mehr ‚neue‘ Fahrgäste für unser kostenfreies und klimafreundliches Angebot zu gewinnen und damit auch noch mehr Leute dazu zu bewegen, ihr Auto mal stehen zu lassen“, betonte Feddersen. Mit Flyern, Homepage und sozialen Medien wird über das Heide-Shuttle-Angebot jährlich informiert.

In diesem Jahr hatte laut Fahrgaststatistik etwa jeder fünfte Fahrgast ein Fahrrad dabei und verband seine Radtour in der Naturparkregion Lüneburger Heide mit einer Heide-Shuttle-Fahrt. Der Anteil der E-Bikes sei erheblich gestiegen und steigere die Reichweite der Gäste erheblich, stelle aber die Busfahrerinnen und Busfahrer beim Aufladen der Räder vor körperliche Herausforderungen. In den kommenden Wochen steht die Planungsrunde der AG Heide-Shuttle an, die unter anderem über die Neuanschaffung von Niederfluranhängern beraten wird.

Die beteiligten Gemeinden und Tourist-Infos sowie die Geschäftsstelle des Naturparks Lüneburger Heide nehmen Anregungen für die weitere Entwicklung des Heide-Shuttle auf. Infos unter www.heide-shuttle.de oder E-Mail an info@naturpark-lueneburger-heide.de.

Spielzeug

SOLTAU. Zu einem großen Spielzeugflohmärkte lädt für kommenden Sonntag, dem 24. November, die Soltauer Kita Berliner Platz ein: Von 14 bis 16 Uhr können in den Räumlichkeiten der Einrichtung am Berliner Platz 5 Spielzeuge, Spiele, Bücher und auch Schneekleidung erworben werden. Der Förderverein der Kindertagesstätte bietet auch wieder selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an.

Landvolk

SOLTAU. Die hiesigen Mitglieder des Landvolks Niedersachsen kommen am Donnerstag, dem 28. November, in der Soltauer Gaststätte „Zur Waldschänke“, Lüneburger Straße 187, zusammen: Dort beginnt um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung des Landvolk-Bezirksverbandes Soltau, bei der unter anderem ein Vortrag zum Thema „85 Jahre Bodenschätzung - warum, wie, wofür?“ auf der Tagesordnung steht.

Taizé-Andacht

HERMANSBURG. Am 24. November wird um 19 Uhr in der Kleinen Kreuzkirche (SELK) Hermansburg eine Taizé-Andacht zum Wochen-Ausklang angeboten. Die Andacht ist gedacht für Menschen, die einen Ort und eine Gelegenheit suchen, wenigstens einen Moment lang zur Ruhe zu kommen. Kirchenzugehörigkeit, Herkunft oder sozialer Stand spielen keine Rolle.

Beschmiert

MUNSTER. Ein am Vortag an der Kirche in Munster, Zum Schützenwald abgelegter Kranz wurde von Unbekannten in der Nacht zu Sonntag mit Schaum und eine davor befindliche Gedenkplatte mit roter Farbe beschmiert. Der Schaden wird auf rund 400 Euro geschätzt. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Munster unter (05192) 9600 entgegen.

Friedwald

BEHRINGEN. Bei einer kostenlosen Führung durch den Friedwald Lüneburger Heide können Interessierte am 24. November um 14 Uhr mehr über die Bestattungen in der Natur erfahren. Bei dem – mit einer erhaltenen Kutschenfahrt – etwa zweistündigen Spaziergang wird gemeinsam mit einem Förster an jenen Punkten Halt gemacht, die den Friedwald Lüneburger Heide zu etwas Besonderem machen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter Ruf (06155) 848200 oder www.friedwald.de/lueneburger-heide gebeten.

Adventszeit

ILHORN. Mit dem Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes am Montag, den 25. November, um 19 Uhr im Dorfkern wird der diesjährige offene Adventskalender in Ilhorn eröffnet. Bei Glühwein, heißem Apfelsaft und Grillwürstchen sollen die brennenden Kerzen – wie in jedem Jahr – für Weihnachtszauber sorgen. Fortgesetzt wird der offene Adventskalender mit dem Adventsingen immer montags nach dem ersten, zweiten und dritten Advent. Am 6. Januar wird der Weihnachtsbaum abgeschmückt.

Naher Osten

HERMANSBURG. Bereits mit seinem im April gehaltenen Vortrag „Syrien - vom Bürgerkrieg zum Stellvertreterkrieg“ brachte Referent David Bodammer vielen Interessierten Licht ins Dunkel eines äußerst verwirrenden Konfliktes. Mit dem aktuellen Thema „Saudi-Arabien vs. Iran - Tauziehen im Nahen Osten“ beleuchtet er erneut einen Konflikt, der künftig auch in Mitteleuropa deutliche Spuren hinterlassen könnte und durchaus das Potential einer Konfrontation der beiden Großmächte hat. Der Vortrag am Dienstag, dem 26. November, beginnt um 19.30 Uhr im Haupthaus des evangelischen Bildungszentrums Hermansburg (Heimvolksschule), Lutterweg 16. Im Anschluss besteht Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt ist frei.

stellenmarkt



Als führender europäischer Hersteller von Wäsche für Damen, Herren und Kinder sowie für Kinderoberbekleidung ist die Sanetta Group mit hochwertiger Kinderwäsche Marktführer in Deutschland. Unsere Marken Sanetta und Short Stories body and beach sowie unsere Lizenzmarke Strellson bodywear basieren auf innovativen Produkten mit hohem Sympathiewert.

Für unsere Filiale im Designer-Outlet in Soltau, Rahrsberg 7, Shop 28 suchen wir Sie als:

FILIALLEITER (M/W/D)**Ihre Aufgaben/Ihre Verantwortung:**

- Kompetente Beratung und Betreuung unserer Kunden mit Verkaufsverantwortung
- Optimale Warenpräsentation
- Führung der Mitarbeiter/innen

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel
- Freude am Verkauf von Kinderbekleidung, Organisationstalent, Teamfähigkeit und hohe Kundenorientierung
- Erfahrung in der Personalführung, mit der Fähigkeit zur Mitarbeitermotivation sowie Kenntnisse in der Personaleinsatzplanung

Möchten Sie in die Sanetta-Welt eintauchen und mit unserem motivierten Team die Zukunft dieser wunderschönen Welt mitgestalten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: karriere@sanetta-group.com. Frau Martina Sauter steht Ihnen gerne auch für Vorabinformationen telefonisch zur Verfügung: 07431 639-117.

Sanetta Group

SANETTA GEBRÜDER AMMANN GMBH & CO. KG
SANETTASTRASSE 1 || 72469 MESSSTETTEN

Wir suchen in Soltau

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

Wietzendorf, Wolterdingen, Harber, Volkwardingen und Bispingen



Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

VERKAUFSBERATER IM BEREICH GARDINEN UND TAPETEN m/w/d in Teil- oder Vollzeit

Mit unserem vielfältigen Angebot gehören wir zu den führenden Anbietern in der Heimtextilbranche. Besonderen Wert legen wir auf kompetente Kundenberatung und einen freundlichen Service.

Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima, regelmäßige Weiterbildungen und einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bei:

T+T Markt GmbH & Co. KG
Frau Anke Christiansen – persönlich
Am Buschfeld 10 · 29640 Schneverdingen
E-mail an: christiansen@tt-fachmarkt.de
www.tt-fachmarkt.de



Wir suchen ab sofort in Vollzeit zur Verstärkung unseres Teams im Dialysezentrum Soltau eine **Reinigungskraft w/m/d** mit hauswirtschaftlichen Zusatzaufgaben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an info@dialyse-walsrode.de
Telefon 05191 986680

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **Buchhalter/-in** für Lohn- und Finanzbuchhaltung in SVD. **Tel. 0177 3475318**

Studienkreis
Die Nachhilfe

Nachhilfelehrer/in
– gerne Studenten, Akademiker oder Pensionäre – gesucht
• Mathe • Englisch • Deutsch
Soltau, soltau@studienkreis.de

Pferdepfleger/in (m/w/d) in Teilzeit gesucht.

Sie lieben die Arbeit mit Pferden? „Dann packen wir es gerne gemeinsam an!“

Hauptaufgaben: Pferdepflege, -fütterung sowie Vor- und Nachbereitung für den Reiter. KEIN MISTEN!

Sie erwartet ein junges Team in idyllischer Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung. Kontakt gerne per E-Mail, Telefon, WhatsApp.

Gestüt Eichengrund in Timmerloh
Ansprechpartner: Hans-Jürgen Armbrust
Handynummer: 0171 2284416

Point Orange Rohrreinigung sucht zur Erweiterung des Teams zuverlässige **Mitarbeiter** für die **Rohr- und Kanalreinigung** und **-sanierung**. FSKL B erforderlich, BE und C wünschenswert. Bewerbung unter info@pointorange.de oder ☎ **05194 4187036**

Fahrer/innen in Festanstellung/Teilzeit sowie als Aushilfe für Tag- und Nachtschicht in Soltau + Bispingen gesucht.

Funktaxi Rathje
Bispingen · Vor den Höfen 4a
☎ **05194 1500**
☎ **05191 978888**



Mitarbeiter/-innen gesucht für die Position:

Helfer/-innen Produktion

Wir sind eine Großwäscherei mit über 230 Mitarbeitern und arbeiten voll industrialisiert in zwei Schichten. Seit 1931 versorgen wir Krankenhäuser, Hotels, Seniorenheime und Gewerbebetriebe in Norddeutschland mit textilen Dienstleistungen.

Beschreibung:

Für die Erweiterung und den Ausbau unseres Betriebes suchen wir unsere Produktion Mitarbeiter (w/m/d) in Vollzeit mit Wechselschicht.

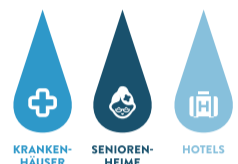
Sie passen zu uns, wenn Sie zuverlässig sind und die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen. Genauso wichtig wie Ihr aufgeschlossenes Wesen ist Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit. **Eine Qualifikation oder Ausbildung ist nicht erforderlich.**

Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Eintritt: möglichst ab sofort

Bewerbungen an:

Wilhelm Wulff GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 7
29633 Munster
Telefon 05192 9848-0
bewerbung@wilhelm-wulff.de



■ Staatl. anerkannter Erholungsort in der Lüneburger Heide

Zur Verstärkung unseres Teams auf unserer mechanisch-biologischen Kläranlage stellen wir **zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine**

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

als Vollzeitkraft ein. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach Qualifikation.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem: Prüfung, Wartung und Reparatur der verfahrenstechnischen Anlagenteile, selbständige Durchführung von Laborarbeiten, Einleitung von Maßnahmen bei Betriebsstörungen, Einsatz im allgemeinen Kläranlagenbetrieb, in den Pumpwerken und dem Kanalsystem im Gemeindegebiet.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d). Eine Zusatzausbildung im Elektrobereich sowie Berufserfahrung auf einer kommunalen Kläranlage wären wünschenswert, sind aber nicht Voraussetzung. Wichtig sind, handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie Engagement, gültige Fahrerlaubnis der Klasse B, Wohnort in Wietzendorf oder im Umkreis bis maximal 30 km und Teilnahme am Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Arbeitszeit.

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, Teamarbeit und die im öffentlichen Dienst übliche Altersversorgung.

Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 10. Dezember 2019 einzusenden an die

Gemeinde Wietzendorf, Postfach 11 54, 29647 Wietzendorf
oder an gemeinde@wietzendorf.de

Der Bürgermeister Jörg Peters



Sachbearbeiter (m/w) für die technische Projektabwicklung

Ihr Verantwortungsbereich

- Planung und Durchführung von Inbetriebnahmen und Serviceeinsätzen
- Selbständige Abwicklung von Aufträgen
- Erstellung von Risikoanalysen, elektro- und verfahrenstechnischen Planungen, Pflichtenheften für die Automatisierung / Programmierung, technischen Spezifikationen für den Einkauf und technischen Dokumentationen

Ihre Qualifikationen

- Ihre Basis ist eine Qualifikation als Techniker (m/w) oder Ingenieur (m/w) der Fachrichtung Elektrotechnik, Mechatronik, Verfahrenstechnik oder gleichwertig.
- Sie besitzen CAD-Kenntnisse vorzugsweise mit Autocad.
- Wünschenswert wären Kenntnisse des Engineering-Tools RC-Planet.
- Sie beherrschen die gängigen Office-Programme.
- Sie verfügen über
 - eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise,
 - gestalterische Fähigkeiten
 - eine teamorientierte Denk- und Arbeitsweise,
 - gute Kommunikationsfähigkeiten.
- Sie sind zuverlässig und belastbar.
- Voraussetzung für die Tätigkeit sind ein gutes technisches Grundverständnis und sicheres Beherrschen der deutschen Sprache. Gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.
- Voraussetzung ist eine weltweite Reisebereitschaft. Geboten wird ein Arbeitsplatz mit vielseitigen und interessanten Aufgaben in einem erfolgreichem Team, sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte per Post oder auch als E-Mail mit Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen an:

SAXLUND International GmbH
z. Hd. Herrn Voigt / Meyer
Heidberg 1, 4 u. 5
29614 Soltau-Harber

Tel. (05191) 9811-0
Fax (05191) 9811-39
E-Mail: manuela.loeding@saxlund.de

private kleinanzeigen

Schneverdingen, Haus, zentrumsnah, 5 Zi., 140 qm, Keller, Garage, KM 840.- + NK + 3 MMKt., ab 1.1.20 frei, ab 17 Uhr **05193 50538**

Garage zu vermieten, Pestalozzi-Straße in Soltau, 250.-/Halbjahr **05191 979943**

Soltau, 2 Zi., 80 qm, Kü., Bad, Keller, DG-Whg., neu renoviert, zu vermieten, keine Haustiere, KM 400.- + BK + MK **05191 979810**

Frisch renovierte 3-4 Zimmerwohnungen in Munster zu vermieten. **0151 64315540**

Leichte Hilfestellung beim Start in den Tag für ältere Dame in Behringen ges., tägl. 1 Stunde o. n. Absprache, keine Vorkenntnisse erforderlich. **05194 1455**

Suche in Soltau für meine pflegebedürftige Mutter e. Betreuungsperson z. Ausfahrten, Unterhalten u. zur Unterstützung von Dingen des Alltags **0176 53750737**

Zuverlässige und liebevolle Kinderfrau sucht eine nette, neue Familie für die Kinderbetreuung und anfallenden Hausarbeiten. Ich freu mich auf Sie. **05195 4050454** oder **0151 15845756**

Haus Renovierer sucht Job, Badezimmer-Sanierung, Innen-Ausbau, Klempner, Fliesen, Maler, Spachteln, Dach isolieren und Dach-Ausbau **0157 70670653**

immobilien kauf / verkauf

über 45 Jahre
MeyerIMMOBILIEN
 29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2
Bungalow in Wintermoor, Bj. 99, 100 m² Wfl., 3 Zi., EBK, Vollbad, Dachausbau vorbereitet, Carport, 669 m² Grundstück, V, 131 kWh, Gas Bj. 99, E € **209.000,-**
www.meyer-traumhaus.de
 Telefon (05193) 98090 - Fax (05193) 980910

tiermarkt

Wer braucht meine Hilfe? Biete meine Betreuung für Ihren Hund an, ganztägig sowie auch für die Urlaubszeiten. Führerschein vorhanden. **01573 9321824**

sie & er

Topf sucht Deckel. Ohne den ist alles doof. Er, 62, NR, sucht nette Sie f. gemütl. Std. zu zweit. Bitte melde Dich. Freu mich auf Dich. **0176 43859896**

Weihnachtungswunsch, Er, 185/66 J., sucht Sie bis 175/75 kg, Hobbys Wellness, Rad, Wohnmobil etc. mögl. Rentnerin für den Rest des Lebens. **Chiffre 15400 Heide Kurier Soltau**

Vorzugbarer Mann (60+) sucht in und um Snevern vorzeigbare Frau für gemeinsames einvernehmliches Sexualleben. **0152 24119673**

Junggebliebener Er, 79 J., sucht liebe Frau (bis 83 J.) für Gesellschaft und kleine Unternehmungen. **Chiffre 15401 Heide Kurier Soltau**

Suche Dich, weiblich, brünett im roten Fiat 500, Orthopädie, Oeninger Weg, 10.10., 16 Uhr, männl., blond, BMW Kombi wünscht e. Wiederseh. **Chiffre 15403 Heide Kurier Soltau**

Welches Paar, auch älter, sucht den Hausfreund, 65, vorzeigbar, um Sie zu verwöhnen. Nur Mut. **0160 1521873**

Mann, 45, sucht Frau zum Kennenlernen. Bei Interesse einfach per SMS/MMS melden. **0152 36307035**

urlaub

Westerland/Sylt, 2 Häuser, 1 Grundstück, je 2 Schlafz., 2 Bäder für 4 Personen, jetzt 400.-/500.- die Woche + Kurtaxe. **04265 781**

Noch Plätze frei! Ski- und Snowboardfreizeit des MTV Soltau für junge Leute ab 16 J., Familien und Paare, 26.12.-3.1.20 in Altenmarkt **0176 45825708**

sonstiges

Brennholz-Kaminholz, Eiche/Birke gemischt, offenfertig getrocknet, 30 cm - aus Schneverdingen, Preis: 65.-/SRM, Lieferung möglich. **0175 8761105**

Ich biete liebevolle Urlaubsbetreuung für Ihren Hund. Langjährige Hundeerfahrung vorhanden. Ab 17 Uhr **0162 9802879** oder **05193 9639348**

Hobbyausstellung in Tewel, Am Schwimmbad 10, Sa. 23. und So. 24.11. von 11 bis 17 Uhr. Adventliche Floristik uvm. Bei Kaffee und Kuchen. **05195 1015**

Schlafzimmerschrank Aufbau Massivholz, Farbe Honig, zu verschenken, B 190 x 60 cm, Selbstabholer **05192 887653**

War klar, bin der dumme Fehler. Danke dafür!!! Schlimm für mich, Du weißt wie ich denke. Meine Einstellung zu Dir hat sich aber nie geändert.

Das man mich in eine solche Situation gebracht hat. Damit kann man nicht klar kommen.

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

Aufgepasst! Kaufe Zinnteller und/oder Becher, Perlenketten und Perlen schmuck jeg. Art und Pelzjacken oder Mäntel von privat **0178 3824906**

dienstleistungen

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat. www.hr-womo.de.vu
Tel. 05195 - 960991

Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon 05191 9313120 oder 0160 90858942

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert. Telefon 05191 15443

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodedfräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

Biete Garten- u. Pflasterarbeiten aller Art an, Bäume-, Büsche- u. Hecken- schneiden, Gehweg- u. Terrassen- reinigung sowie Rasen vertikalisieren und Rasenneuanlage mit Entsorgung und vieles mehr. Super preiswert.
N. Henning; Tel. 0160 4790587

Unfallflucht

SCHNEVERDINGEN. Am Freitag gegen 16.30 Uhr beschädigte ein Wagen, vermutlich ein weißer Transporter, in der Schulstraße, Höhe Nr. 28, in Schneverdingen einen parkenden Pkw. Der Fahrer entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Hinweise werden unter Ruf (05193) 986850 an die Polizeistation Schneverdingen erbeten.

Winterzauber

WALSRODE. Im Rahmen der Aktion „Über -Zäune-schauen“ öffnet am 24. November von 12 bis 18 Uhr der Garten von Thorsten und Tanja Wendlandt, Dierkingstraße 24, in Walsrode. Weitere Infos zum Winterzauber im Garten gibt es unter www.ueber-zaeune-schauen.de.

SoVD feiert

SOLTAU. Der SoVD Ortsverband Soltau lädt seine Mitglieder zur Jahresabschluss-Weihnachtsfeier am Samstag, den 30. November ein. Beginn ist um 15 Uhr im Hotel Meyn. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bei Hannelore Behrens, Ruf (05191) 4089, gebeten.

5 Jahre LICHTSPIEL
Schneverdingen
NOVEMBER 2019 **6.- €/erm. 5.- €**
Erwachsenen-Programm (immer 19 Uhr, soweit keine anderen Angaben)
Samstag 23.11. Es gilt das gesprochene Wort
 Deutschland/Frankreich 2019 · Regie: Ilker Çatak · 120 Minuten
 FSK ab 12 Jahren
Sonntag 24.11. Deutschstunde Drama · Deutschland 2019
 Regie: Christian Schwochow · 125 Minuten · FSK ab 12 Jahren
Kinder-Programm (immer 15 Uhr) **4.- €**
Sonntag 24.11. Everest - Ein Yeti will hoch hinaus
 USA 2019 · Regie: Jill Culton, Todd Wildermann
 97 Minuten · FSK ab 6 Jahren
Dokumentarfilme (um 19 Uhr) **6.- €/erm. 5.- €**
Dienstag 26.11. Lovemobil Deutschland 2019
 Regie: Elke Margarete Lehrenkrauss · 106 Minuten
 FSK ab 16 Jahren
Der Eintritt ist frei gegen eine Spende an das Frauenhaus Walsrode des Vereins Frauen helfen Frauen e. V.
Mittwoch 27.11. Unsere große kleine Farm USA 2018
 Regie: John Chester · 91 Minuten · FSK o. A.
Weitere Infos zu den Filmen finden Sie unter lichtspiel-schneverdingen.de
Anmerkung: Seh- und hörbehinderte Kinobesucher*innen haben bei den mit GRETA gekennzeichneten Filmen die Möglichkeit, mit ihrem Smartphone die Apps Greta & Starks als Hilfsmittel zu nutzen.

Neue Hecke für Kita-Kinder



Grund zur Freude in der Kita Berliner Platz in Soltau: Die Kinder haben wieder mehr Platz zum Spielen im Freien. Der grüne Sichtschutz am Spielplatzrand war zu üppig geworden, die Sträucher wuchsen nie in den Spielbereich hinein, deshalb wurde nun eine neue Bepflanzung angelegt. Dafür gab es Unterstützung in Form einer Spende: Die Optiker-Kette Fielmann schenkte der Kita mehr als 80 Pflanzen für die Aktion. Antonio-Franco Hoier, Leiter der Soltauer Filiale, übergab die Pflanzenspende kürzlich im Beisein von Kindern, Bürgermeister Helge Röbber und Eltern an die Einrichtung. Hoier erklärt: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden.“ Der neu begrünzte Spielbereich ist nun zeitgemäß den Bedürfnissen der Kinder angepasst. Gemeinsam mit den Kindern und den Eltern wurde das Konzept erarbeitet und umgesetzt. Die Buchenhecke bildet jetzt einen schönen Sichtschutz, der sich im Wechsel der Jahreszeiten farblich präsentiert. Aufgelockert wird das Ganze mit einigen Blühsträuchern und Rankgewächsen. Wichtig ist vor allem, dass der Spielbereich jetzt wieder besser genutzt werden kann. Hecken sind darüber hinaus wichtige kleine Biotop. Sie bieten Vögeln und Insekten Nahrung und durch ihren dichten Wuchs einen sicheren Unterschlupf und Nistmöglichkeiten.
 Foto: Stadt Soltau

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
 Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst

Sonnabend, Sonntag und Feiertage
 10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
 23.11. und 24.11.2019
 ZÄ Petra Zlab, Feldstraße 18, Soltau..... **05191 975152**

HNO-fachärztlicher Notdienst

zu erfragen über
 Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

Tierärztlicher Notdienst

Altkreis Soltau
 von Samstag, 23.11.2019, 14.00 Uhr bis Montag, 25.11.2019, 7.00 Uhr:
 Dr. Ariane Böttcher-Künneke, Behringen (Kleintiere)..... **05194 4187069**
 Dr. Hans-Georg Brinckmann, Schneverdingen (Kleintiere)..... **05193 975611**
 Dr. Tobias Wollny, Soltau (Klein- und Großtiere)..... **05191 2721**
 Alexander Künneke, Behringen (Pferde)..... **05194 4184064**

Apotheken-Notdienst

vom 23.11. bis 29.11.2019
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
 Sa. 23.11. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**
 So., 24.11. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 **05191 2225**
 Mo., 25.11. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6 **05191 2400**
 Di., 26.11. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8 **05191 12555 u. 12505**
 Mi., 27.11. Rathaus-Apotheke im Lindenhof, Soltau, Unter den Linden 13 **05191 9888-0**
 Do., 28.11. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 **05191 2281**
 Fr., 29.11. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25 **05195 5055 u. 324**
Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
 am 23.11. und 29.11. 2019
 Eichhorn-Apotheke, Faßberg, Lange Reihe 6 **05055 404**

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

jawoll
Kaufland
XXX Lutz dodenhof
Brümmerhoff KÜCHENWELT
Brümmerhoff
Möbelhaus
Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

veranstaltungen

Wo ist was los?

48. Hermannsburger Hobbymarkt
Samstag, 23.11.2019 ab 10 Uhr
Pausenhalle der Oberschule Hermannsburg, Harnsstraße 1, 29320 Hermannsburg
Für Kaffee, Kuchen und andere Leckereien ist wieder gesorgt.

Gültig bis 23.11.2019 | KW 47

famila

besser als gut!

45 JAHRE WIR FEIERN GEBURTSTAG



Schweinekluftsteak
aus der Oberschale geschnitten

100 g

0.69

JUBEL-PREIS



Braten-Mett
vom Schwein, fertig gewürzt, zum Braten und Garen

1 kg

3.99

JUBEL-PREIS



Schnitzelbraten
vom Schwein, ein saftiger Braten, meisterhafter Zuschnitt

1 kg

4.44

JUBEL-PREIS



Riches Monts la Raclette
franz. halbfester Schnittkäse
48% Fett i. Tr., 100 g im Stück

-38%

0.79

JUBEL-PREIS



Frosta Internationale Fertiggerichte
verschiedene Sorten
gefroren, 500-g-Beutel je
(1 kg = 4.98 €)

-24%

2.49

JUBEL-PREIS



Spanien Saftorangen
Sorte siehe Etikett
Kl. I
(1 kg = 1.33 €)

1,5-kg-Beutel

1.99

JUBEL-PREIS



Barilla ital. Teigwaren
verschiedene Sorten,
500-g-Packung je (1 kg = 1.54 €)
oder **Pesto** versch. Sorten
175–200 g oder **Pastasauce**
Spezial verschiedene Sorten
195–400 g, Glas je = **2.22 €**
(100 g = 0.56–1.27 €)

-54%

0.77

JUBEL-PREIS



Milka Schokolade
verschiedene Sorten
81–100-g-Tafel je
(100 g = 0.69–0.85 €)

-36%

0.69

JUBEL-PREIS



funny-frisch Chipsfrisch
verschiedene Sorten
175-g-Beutel je
(100 g = 0.57 €)

-33%

0.99

JUBEL-PREIS



Bacardi
Carta Blanca, Oro, Negra 37,5% vol., Oakheart oder Captain Morgan
Original Spiced Gold
35% vol., 0,7-Liter-Flasche je
(1 Liter = 12.84 €)

-30/25%

8.99

JUBEL-PREIS



Coca-Cola*, Fanta, Lift, Sprite oder Mezzo Mix*
*koffeinhaltig, versch. Sorten
12 PET-Flaschen à 1 Liter
Kiste je (1 Liter = 0.75 €)
zzgl. 3.30 € Pfand

-28%

8.99

JUBEL-PREIS



Sunil Vollwaschmittel
100 WÄSCHEN
das beste **Sunil**
Aktiv oder Color
100-WL-Packung je
(1 WL = 0.09 €)

-43%

8.99

JUBEL-PREIS

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen | Uetze Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr: Nienburg
Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr: Gifhorn | Hoya | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge | Osterholz-Scharmbeck

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7–13 | 24116 Kiel | www.famila-nordost.de